



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL
IMMOBILIEN

Ihre Immobilien-
experten in Königstein
und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

57. Jahrgang

Donnerstag, 2. April 2026

Kalenderwoche 14

Freibad dicht – Schwimmer sitzen im Sommer auf dem Trockenen



Gesperrt – das gilt im Königsteiner Freibad im Woogtal nicht nur für diesen Startblock, sondern voraussichtlich für das gesamte Bad und die komplette Saison. Foto: privat

Königstein (as) – Nach den Baumfällungen in der Konrad-Adenauer-Anlage und im Kurpark hat Königstein sein zweites Aufregerthema innerhalb kurzer Zeit. Anfang letzter Woche hatte die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass das Freibad durch einen Wasserschaden im Technikraum, die Pumpen der Hebeanlage waren ausgefallen und das Wasser drang bis in eine Höhe von 1,60 Meter in den Raum, in diesem Jahr voraussichtlich nicht öffnen kann. Die Beschaffungszeiten für die Pumpen und die ebenfalls zerstörten Schaltschränke und die Chlorierungsanlage würde bei bis zu fünf Monaten liegen. Der Schaden wurde nach den vorliegenden Gutachten auf 450.000 bis 500.000 Euro beziffert (s. KöWo, KW 13, S. 2).

Die Frage, die sich nach dieser Meldung vielen unweigerlich stellt, ist, ob die Anlage denn in den Wintermonaten mit durchaus langen Frostperioden nicht ständig kontrolliert werde und ob der Schaden nicht begrenzt gewesen wäre. Immerhin war das Wasser auf eine Höhe von bis zu 1,60 Metern im (unterirdischen) Technikraum angestiegen.

Die Stadt konnte hier keine umfassende Aussage machen. Die beiden Bademeister Robert Tews und Marcus Oberlininger seien die

„Kontrollinstanzen“, so Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. „Die Anlage wird von ihnen gewartet und regelmäßig in Augenschein genommen“, so die Bürgermeisterin, wobei – auf Nachfrage – „regelmäßig“ häufiger als ein Mal im Monat heiße. Jedenfalls sei der Schaden in relativ kurzer Zeit entstanden. Dieser werde aktuell noch geprüft, um die Ursache herauszufinden. Es hätten wohl auch Mängel an den Versickerungen dazu beigetragen, dass das Schwellwasser in den Raum gedrückt wurde. „Auch mich lässt die Situation fassungslos zurück“, sagte sie, und es klang genauso, wie es viele Leute sehen: Ein Problem bad würde Königstein wahrlich reichen, jetzt hat die Stadt ein zweites.

Parallel zur Analyse, die den Fachleuten vorbehalten ist, hat Schenk-Motzko ihren Osterurlaub gestrichen, um nach Lösungen zu suchen und Gespräche zu führen. Die wird sie unter anderem mit den Bürgermeistern der Nachbarkommunen aufnehmen, um zu eruiieren, inwiefern Schwimmkurse, die ja gefragt denn je seien, etwa nach Kronberg oder Kelkheim verlegt werden können. Auch um das Schwimmbadpersonal müsse sie sich kümmern. Arbeitslos werde aber niemand,

sagte sie, da die Anlage weiterhin gepflegt werden müsse und die Mitarbeiter auch als Ansprechpartner für die dann auf dem Areal tätigen Baufirmen benötigt würden.

Hoffen auf Interimslösung

Und ganz aufgegeben hat die Bürgermeisterin die Hoffnung auch noch nicht, im Laufe des Sommers vielleicht ein Becken öffnen zu können. Ihr Wunsch wäre, womöglich mit Ersatzteilen, eine Interimslösung umsetzen zu können, auch wenn es eigentlich noch viel zu früh für dieses Thema sei.

Neben den vielen Königsteinerinnen und Königsteinern, die ihr Freibad lieben – im vergangenen Sommer kamen rund 32.500 Besucher – gehört die DLRG zu den Hauptbetroffenen der Schließung. „Schade – enttäuschend – ärgerlich“, brachte deren Ortsgruppen-Chef Andreas Mühlbauer seine Gedanken zum Ausdruck, die ihm als Erstes durch den Kopf schossen, als er von der Schließung erfuhr. **Fortsetzung auf Seite 3**

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die ersten frischen Kräuter sind da!

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Seit über 10 Jahren für Sie da!

- intensive Gehöranalyse
- individuelle Beratung
- qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.

Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

GLOBUS BAUMARKT

als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

Frohe Ostern!

MAUK GARTENWELT

Lounge "Marbella" aus Aluminium mit Rope-Geflecht, Polster mit wasserabweisendem Bezug, inkl. Deko-Kissen, Set
~~2199 €~~
1899 €

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
Karfreitag, Oster-sonntag & -montag geschlossen
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

HALLMANN

SPRING SALE

-50% AUF ALLE FASSUNGEN & GLÄSER

DAVIDOFF BOSS Ray-Ban Calvin Klein ESPRIT

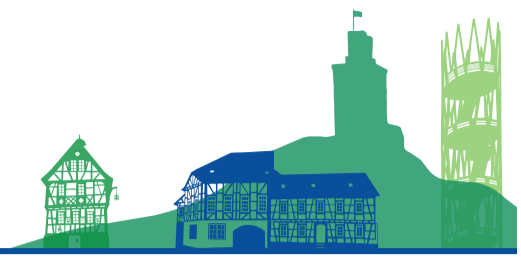
*Gültig bis 12.04.2026 beim Kauf von Brillen, Meisterglas® Brillengläsern, Sonnenbrillen in Sehstärke, ausgenommen Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Orgeren, Lunar, Prada, Silhouette. Der 50% Rabatt wird automatisch vom Hersteller-UVP abgezogen. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern. Nur auf vorrätige Ware und Neuaufträge. Bild mit KI generiert. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Königstein im Taunus, Frankfurter Straße 1
06174 / 73 09 • optik-hallmann.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Im Dialog für das Klimaanpassungskonzept

Die Stadt Königstein im Taunus arbeitet aktiv an einem Klimaanpassungskonzept, um die Folgen des Klimawandels für Bürgerinnen und Bürger sowie die städtische Infrastruktur zu minimieren. Seit Jahresbeginn wurden verschiedene Beteiligungsformate durchgeführt, die darauf abzielten, Perspektiven aus Verwaltung, Fachpraxis und Stadtgesellschaft frühzeitig in den Planungsprozess einzubeziehen. Zuerst fand ein Fachworkshop statt, bei dem Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung sowie externe Akteurinnen und Akteure aus verschiedenen relevanten Bereichen – darunter Feuerwehr und Polizei, Schulen und Kitas, politische Fraktionen sowie lokale Verbände und Organisationen – zusammen kamen. Ziel des Workshops war es, zu erarbeiten und zu bewerten, in welchen Bereichen Königstein besonders durch den Klimawandel betroffen ist. Es wurden zentrale Handlungsfelder diskutiert und besonders betroffene Bereiche priorisiert. Dazu zählten unter anderem Gesundheit und Bevölkerungsschutz, Wasserwirtschaft sowie Naturschutz und biologische Vielfalt. Die Ergebnisse lieferten wichtige Grundlagen für die weitere Ausarbeitung des Klimaanpassungskonzepts, insbesondere für die Festlegung, wo die Anpassungsbedarfe bestehen und auf welche Bereiche künftig der Schwerpunkt gelegt werden sollte.

Ende Januar 2026 fand im Anschluss an das Mobilitätsforum die öffentliche Auftaktveranstaltung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren. Die Veranstaltung wurde von der Bürgermeisterin eröffnet, die die Teilnehmenden in das Projekt „Klimaanpassungskonzept“ einführte. Anschließend präsentierten die Klimaanpassungsmanagerin Kosar Goldasteh und Philipp Groß von Drees & Sommer SE die Ergebnisse der durchgeführten Umfrage sowie der Bestandsaufnahme, um die Teilnehmenden über die bisherigen Erkenntnisse zu informieren. Darunter war zum Beispiel die Frage: Welche spezifischen Risiken oder Herausforderungen durch den Klimawandel befürchten Sie in der Zukunft?

Dabei erwarten 71 Prozent der Befragten häufigere und intensivere Hitzewellen. 68 Prozent rechnen mit Starkregen und Überschwemmungen und 80 Prozent sehen Trockenperioden und Wasserknappheit als wahrscheinliche Entwicklung. 75 Prozent befürchten

ten Schäden an der Natur, etwa an Bäumen, den Verlust von Pflanzen- oder Tierarten oder die Ausbreitung invasiver Arten.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten ihre Erfahrungen, Hinweise und Ideen einbringen und mit den Fachleuten diskutieren. Ein besonderer Fokus lag dabei auf Lösungsansätzen zur Anpassung an Extremwetterereignisse, die für die Stadt von zentraler Bedeutung sind. So bot die Veranstaltung eine strukturierte Gelegenheit, die Perspektiven der Stadtgesellschaft frühzeitig in den Erarbeitungsprozess des Klimaanpassungskonzepts einzubeziehen.

Ergänzend dazu wurde jetzt ein interner Workshop mit dem Kernteam des Projektes durchgeführt. Dabei wurden die bestehenden Anpassungskapazitäten der Stadt – insbesondere finanzielle Mittel, technische Ausstattung und personelles Know-how – analysiert. Auf dieser Grundlage wurden erste strategische Überlegungen für die nächsten Arbeitsschritte entwickelt, die als Vorbereitung für die kommenden Beteiligungsformate dienen. Für Mai ist ein weiterer Workshop mit internen und externen Akteurinnen und Akteuren geplant. In diesem Rahmen sollen konkrete Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels entwickelt und ein Leitbild für die städtische Klimaanpassung erarbeitet werden. Dieses Leitbild wird die bisherigen Ergebnisse und Anregungen aus Verwaltung, Fachpraxis und Stadtgesellschaft



zusammenführen und die Grundlage für die weitere Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts bilden.

Die Stadt Königstein im Taunus setzt weiterhin auf Transparenz und Bürgerbeteiligung. Alle Interessierten sind eingeladen, den Prozess der Klimaanpassung aktiv zu begleiten, sich zu informieren und eigene Ideen einzubringen. Informationen zu den Beteiligungsformaten sowie die Dokumentationen der Veranstaltungen stehen auf der Internetseite der Stadt jederzeit zur Verfügung. Für Rückfragen oder Anregungen steht die Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Kosar Goldasteh gerne zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.koenigstein.de unter dem Reiter „Umweltschutz & Klima“ oder über den QR-Code

Neuer Pächter für Gastronomie im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain

Die Gaststätte im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain erhält eine neue Zukunft: Nach der Schließung des Restaurants „Zur Skyline“ aus familiären Gründen, steht nun ein Neuanfang bevor. Die neuen Pächter Lun Zhang und Hua Shi haben jetzt den Vertrag bei Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko unterzeichnet.

Unter dem neuen Namen „Taunus Gute Stube“ soll sich die Gastronomie zu einem lebendigen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils und andere Gäste entwickeln. Pächterin Lun Zhang und Küchenchef Hua Shi planen ein vielfältiges Angebot: Neben deutscher Küche werden auch asiatische Spezialitäten wie Dumplings und hausgemachte Nudeln auf der Speisekarte stehen.

„Hier soll ein Ort des Austauschs entstehen, an dem man sich gerne trifft und wohlfühlt“, erklärt Lun Zhang. Besonders die großzügige Terrasse mit dem schönen Blick soll künftig wieder intensiv genutzt werden und den Gästen ein attraktives Ambiente für Speisen und Getränke bieten.

Die Neueröffnung ist nach einem sanften Start bereits im Juni geplant. Größere Umbaumaßnahmen sind nicht erforderlich, sodass einem zeitnahen Beginn nichts im Wege steht. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko be-



Begrüßung der neuen Mammolshainer Wirte im Rathaus: Pächter und Koch Hua Shi, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Erster Stadtrat Jörg Pöschl und Pächterin Lun Zhang

Foto: Stadt Königstein

grüßt die Entwicklung: „Ich freue mich sehr, dass dort nun wieder ein Treffpunkt entsteht, in dem sich die Mammolshainer, aber auch alle anderen Gäste, wohlfühlen können.“

Mit dem neuen Konzept und frischen Ideen blicken die neuen Pächter optimistisch in die Zukunft und freuen sich darauf, zahlreiche Gäste in der „Taunus Guten Stube“ willkommen zu heißen.

Schüler der Q2-Geografiekurse erkunden Stadtplanung vor Ort



Stadtplanerin Sonja Kuper mit den Schülerinnen und Schülern

Foto: Stadt Königstein

Die Schüler der Q2-Geografiekurse des Taunusgymnasiums, unter der Leitung von Jana Strube und Sina Kaminski, hatten jetzt die Gelegenheit, sich mit der städtischen Stadtplanerin Sonja Kuper und Fachbereichsleiter Gerd Böhmig sowie der Mobilitätsbeauftragten Clara Scheffler zu treffen. Der Unterricht fand direkt vor Ort in der Konrad-Adenauer-Anlage statt und drehte sich anschaulich um das Thema Stadtplanung.

Ein Schwerpunkt des Unterrichts der Oberstufenkurse ist das Thema Raumplanung und Stadtgeographie. In diesem Zusammenhang kam die Idee auf, die verantwortliche Behörde vor Ort kennenzulernen, um praxisnahe Einblicke in die Stadtentwicklung zu gewinnen. Die Schüler zeigten sich beeindruckt von den Ausführungen der Fachleute und stellten zahlreiche Fragen. Ein zentrales Anliegen war die Diskussion um die Probleme, die in der aktuellen Planung der Konrad-Adenauer-Anlage gelöst werden müssen. Fachbereichsleiter Böhmig hob hervor, dass die Anlage nicht mehr zeitgemäß sei und kritisierte die fehlende barrierefreie Erschließung sowie den überalterten Gehölzbestand. Zudem wies er auf die mangelnde nachhaltige Bewässerung

hin und erklärte, dass das Oberflächenwasser ungenutzt in den Kanal abgeleitet werde. Ein wichtiger Punkt, den die Schüler ansprachen, war die Frage nach den Vorteilen für Klima und Umwelt. Stadtplanerin Kuper erläuterte, dass nahezu 200 klimaangepasste Bäume in der Adenauer Anlage und dem Kurpark gepflanzt werden sollen, um den wertvollen Baumbestand zu ergänzen. Des Weiteren sind Maßnahmen wie die Schaffung von Zisternen, die Entsiegelung von Flächen und die Anlage neuer Grünflächen geplant.

Die Diskussion stand unter dem spannenden Motto „Wie plant man eine Stadt der Zukunft?“ Böhmig betonte, dass eine zukunftsfähige Stadt nachhaltig, lebenswert, flexibel und gerecht gestaltet sein müsse. Vor allem werde sie für die Menschen gemacht werden und nicht nur für Wachstum oder Autos. Die Schüler sowie die Lehrerinnen waren fasziniert von der Komplexität der Stadtplanung und der Vielzahl an Aspekten, die bei der Umgestaltung der Stadtmitte berücksichtigt werden müssten. Diese praxisnahe Erfahrung wird sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen und das Verständnis für die Herausforderungen der Stadtentwicklung vertiefen.

Trump, Putin und die Vereinigten Staaten von Europa

Einer der bekanntesten Referenten der vergangenen Jahre ist beim nächsten Königsteiner Forum zu Gast: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Werner Sinn, ehemaliger Präsident des Ifo Instituts München, spricht am Montag, 13. April, zu einem Themenkomplex, der wohl alle politisch Interessierten zurzeit beschäftigt: „Trump, Putin und die

Vereinigten Staaten von Europa“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Haus der Begegnung. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Tel. 06174 202 251, info@koenigstein.de gerne entgegen. Einen kostenlosen Livestream gibt es zudem unter www.koenigsteiner-forum.de.

Bundesweiter Nutzerklima-Test – bewerten Sie digitale Services Königsteins

Ob Online-Terminvergabe, Müllkalender oder Kita-Anmeldung – digitale Services der Städte sind längst fester Bestandteil des Alltags. Sie sollen Abläufe vereinfachen und Zeit sparen. Doch wie gut funktionieren diese Angebote tatsächlich? Und inwieweit orientieren sie sich an den Bedürfnissen der Menschen, die sie täglich nutzen?

Genau hier setzt der erste bundesweite Nutzerklima-Test 2026 an. Der gemeinnützige Verein UIG e.V. führt noch bis zum 30. April 2026 eine umfassende Umfrage durch, bei der Bürgerinnen und Bürger die Nutzerfreundlichkeit digitaler Services in ihrer Stadt bewerten können. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die in einer deutschen Stadt mit mindestens 5.000 Einwohnern leben und digitale Verwaltungsangebote nutzen. Die Teilnahme dauert rund sieben Minuten, die Auswertung erfolgt vollständig anonym.

Die Umfrage erfasst, welche digitalen Services gut funktionieren und an welchen Stellen Verbesserungsbedarf besteht. Ziel ist es, ein realistisches Stimmungsbild aus Nutzersicht zu

gewinnen und konkrete Impulse für die Weiterentwicklung kommunaler Online-Angebote zu liefern.

Ablauf und Zeitplan:

- Befragungszeitraum: bis 30. April 2026
- Auswertung: Frühjahr bis Frühsommer 2026
- Veröffentlichung: Bundesweite Ergebnisse Anfang Juli 2026

Städte, die eine ausreichende Teilnehmerzahl erreichen (je nach Größe mindestens 50 bis 100), werden in einem öffentlichen Ranking zur Nutzerfreundlichkeit digitaler Services gelistet. Es schafft Transparenz und ermöglicht erstmals einen bundesweiten Vergleich.

Der Nutzerklima-Test 2026 versteht sich als Brücke zwischen Verwaltung und Bürgerschaft. Durch die direkte Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer wird die digitale Transformation der Städte aktiv mitgestaltet – praxisnah, transparent und bürgerorientiert.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an der Umfrage stehen online zur Verfügung: <https://nutzerfreundlich.digital/nutzerklima-test-2026/>

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Freibad dicht ...



So leer wird das Freibad im Woogtal wohl die gesamte Saison über sein. Foto: Heike Rhode

Fortsetzung von Seite 1

Mit etwas Abstand schätzte er die Situation für die Lebensretter als wenig dramatisch ein. Für die Rettungsschwimmerausbildung sei das Training im Freibad mit der Möglichkeit zum Tieftauchen und dem Sprung vom Drei-Meter-Turm zwar wertvoller als im Kurbad, doch diese Trainingsteile bekomme man durch die kameradschaftliche Organisation der DLRG und die Verbindungen nach Kronberg und Kelkheim für ein Jahr schon hin.

„Was ich aber wirklich bedauere“, so Mühlbauer, „ist, dass viele Kinder nicht im Freibad schwimmen lernen können.“ Da würden im Vergleich zum Vorjahr 20 bis 30 Kinder unversorgt bleiben, aus der Sicht des Rettungsschwimmers potenzielle Badeopfer. Auch Veranstaltungen wie die Saisonöffnung und das Luna-Schwimmen würden in diesem Jahr natürlich fehlen, um mögliche neue Rettungsschwimmer anwerben zu können.

Die Ferienkurse für Nichtschwimmer im Kurbad wird die DLRG natürlich beibehalten. Zudem hoffe er, dass die Schwimmschule im Kurbad ihr Angebot erweitern kann. Das hofft auch die Bürgermeisterin, die froh über die Situation ist, mit dem eigentlichen „Problem“, dem Kurbad, noch eine Ausweichmöglichkeit in der Stadt zu haben.

Haushaltsorgen und Förderverein

Schwer wird der Schaden auch auf der Königsteiner Finanzlage lasten, die Schadenshöhe von einer halbe Million Euro, der sicher auch Folgekosten für eine mitunter nötige energetische Erneuerung der Schwimmbadtechnik nach sich ziehen wird. „Das sind jetzt alles unvorhergesehene Punkte, die voll auf den Ergebnishaushalt schlagen“, sagte Schenk-Motzko.

Ihre Parteikollegen sind derweil nicht untätig geblieben. Die Schäden hätten der CDU Königstein den Impuls gegeben, zu überlegen, wie das Freibad künftig zusätzlich unterstützt und langfristig attraktiv gehalten werden kann, so der Fraktionsvorsitzende Daniel Georgi. So entstand die Idee, einen Förderverein für das Freibad Königstein zu gründen. Ziel eines solchen Vereins wäre es, bürgerschaftliches Engagement zu bündeln, zusätzliche Projekte zu ermöglichen und das Freibad langfristig ideell und – wo möglich – auch finanziell zu unterstützen. Wichtig ist dabei ausdrücklich: Der Förderverein soll überparteilich sein. Georgi: „Die aktuelle Situation hat uns gezeigt, wie groß die Bedeutung des Freibads für unsere Stadt ist. Deshalb möchten wir den Impuls geben, bürgerschaftliches Engagement zu bündeln und gemeinsam einen Förderverein auf den Weg zu bringen. Ich werde diesen Prozess gerne begleiten.“ In einem ersten Schritt sollen nun Interessierte

gesucht werden, die sich an der Gründung beteiligen möchten. Anschließend ist ein Informationsabend geplant, bei dem gemeinsam Ideen gesammelt werden sollen. Stattfinden wird der Informationsabend voraussichtlich erst nach den Osterferien. Alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, sich einzubringen oder den Gründungsprozess zu unterstützen, sind eingeladen, sich zu melden: kontakt@cdu-koenigstein.de.

Auch der FC Mammolshain hat sich mit einer Idee bereits eingebracht, die allerdings noch nicht spruchreif ist für diese Saison (siehe Seite 14).

Denn insbesondere für die Königsteiner Jugend ist ein geschlossenes Freibad eine sehr schlechte Nachricht. Nachdem bereits klar war, dass die Konrad-Adenauer-Anlage vergittert sein wird, ist damit auch der zweite große Treffpunkt junger Leute im Sommer – speziell in den Sommerferien – weggefallen.

Keine Verzögerungstaktik

Dass die Stadt das unangenehme Thema – wie schnell wieder spekuliert wurde – bis nach der Kommunalwahl zurückgehalten habe, hatte Erster Stadtrat Jörg Pöschl bereits in der vergangenen Woche verneint. Der Magistrat, in dem fünf der sechs Königsteiner Parteien vertreten sind, sei vor einigen Wochen über den Schaden informiert worden. Es habe Einigkeit geherrscht, mit der Information abzuwarten, bis die entsprechenden Gutachten vorliegen, um die Reparaturdauer abschätzen zu können. Diese kamen dann in der Woche nach der Kommunalwahl – mit dem wohl von niemandem erwarteten verheerenden Ergebnis.

Leserbrief

Freibad

Unsere Leserin Karin van der Stel, Goethestraße, Königstein, schreibt zur Schließung des Freibads unter der Überschrift „Badesaison fällt dieses Jahr ins Wasser“ Folgendes:

Wie kam es zu diesem enormen Schaden? Wenn man für Eigentum verantwortlich ist, geht man damit sorgsam um. Und erst recht, wenn es Gemeinschaftseigentum ist!

Die Bürger erwarten, dass das Schwimmbad professionell und präventiv gewartet, gepflegt und winterfest gemacht wird. Wie kann es sein, dass der Schaden erst nach längerer Zeit entdeckt wurde und es dadurch zur Schließung kommt?

Für mich bedeutet es, und für viele andere auch, eine enorme Einschränkung der Lebensqualität. Ich bin sehr enttäuscht!

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Karla's Edelsteine Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium • Spirituelle Heilerin
Talweg 9 • 61389 Schmitt im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

Königsteiner Woche

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

Brocks'sche Apotheke im MTZ

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

ASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder • Heizung • Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

www.taunus-nachrichten.de

PIANO & SOPRAN
OSTERKONZERT

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Die Pianistin DR. CHARLA SCHUTTE und die Sopranistin SHARON KEMPTON laden ein zu einem musikalischen Gruß an das Osterfest. Mit Werken von SCHUBERT, SCHUMANN, STRAUSS, FAURÉ, BERNSTEIN, u.a. erklingen Lieder, die Frühlingswachen, erste Liebe und verspielte Frische besingen.

8.4.2026
15.30 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 13,00 inkl. 1 Glas Sekt

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

MARIUS LOY • 13. MAI AB 19 UHR

»Rennpferde mit kurzen Beinen«

Liebenswert, überraschend schnell und ein bisschen verwerflich:
eine Spoken Word Revue von und mit Marius Loy.

Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter brhhh.com/villa-rothschild

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Österliches Mammolshain



Im Sonnenschein machte die Arbeit doppelt Spaß (v.l.): Thilo Maier, Christian Müller, Bernd Hartmann, Marcela Müllerova, Julia Berger, Lars Reul und Adam Suchanek nach vollbrachter Arbeit am geschmückten Osterbrunnen auf dem Bornplatz. Foto: privat

Mammolshain (kw) – Wie in jedem Jahr hat der Heimatverein Mammolshain wieder den Osterbrunnen geschmückt. Auf dem Bornplatz trafen sich der ehemalige Vorsitzende Bernd Hartmann mit dem neuen Team, um den Brunnen, genannt „Das Börnche“ wieder in einen Osterbrunnen zu verwandeln. Während der Arbeiten blieben immer wieder Passanten stehen und kamen mit den Beteiligten

ins Gespräch. So wurde der Brunnen erneut zu einem Ort der Begegnung. Mit der Aktion setzt der Verein ein sichtbares Zeichen für gelebte Tradition und Gemeinschaft in Mammolshain. Weitere Aktivitäten und Einblicke stellt der Verein nach und nach auf seiner neuen Internetseite www.heimatverein-mammolshain.de vor.

Die Karwoche und Ostern in der Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein

Falkenstein (kw) – Die Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein lädt in der Karwoche und zu Ostern zu folgenden Gottesdiensten, von denen einige gemeinsam mit der Markus-Gemeinde Schönberg gemeinsam gefeiert werden:

Den Gründonnerstag feiert die Gemeinde gemeinsam mit den Nachbarn mit einem Tischabendmahl um 18 Uhr in der Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50. Den Gottesdienst halten Pfarrerin Annabell Ulrich (Oberhöchstadt) und Vikar Theo Toigo. An die Feier schließt sich ein gemeinsames Essen an. Am Karfreitag feiert die Gemeinde um 11.15 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in Falkenstein.

Der Ostersonntag beginnt mit der Osternachtfeier um 6 Uhr in der Frühe. Das Osterfeuer wird entzündet und in die Kirche getragen, in der dann die festliche Ostermette stattfindet. Anschließend gibt es ein Osterfrühstück im Arno-Burckhardt-Saal. Auch die Markusgemeinde Schönberg ist zu dieser Feier eingeladen.

Um 11.15 Uhr findet der festliche Ostergottesdienst mit Abendmahl statt. Am Ostermontag ist die Falkensteiner Gemeinde nach Kronberg eingeladen zu einem besonderen Gottesdienst: Pfarrer Matthias Hessenauer wird ihn als Eierspaziergang im Viktoriapark gestalten – Eiersuche inklusive. Der Eierspaziergang beginnt um 10 Uhr an der Johanniskirche.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

3. April 2026: Dr. Anette Fach, Dornbachstraße 33 A, 61440 Oberursel, Tel.: 06171 633366

4. April 2026: Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim, Tel.: 06174 23443

5. April 2026: Sandra Meyer, Frankfurter Landstraße 170, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 44090

6. April 2026: Andrea Reinhardt, Zum Quellenpark 6, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196 28887

Bethel

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!

www.kinder-bethel.de

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 03.04. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Sa., 04.04. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

So., 05.04. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174/21597

Mo., 06.04. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Di., 07.04. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

Mi., 08.04. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Do., 09.04. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

Kantatengottesdienste an Ostern

Königstein (kw) – Am Karfreitag und Ostersonntag finden die nächsten Kantatengottesdienste in der Evangelischen Immanuelkirche in Königstein statt. „Ich hatte viel Bekümmernis“ ist der Titel der zwölften Kantate, die Johann Sebastian Bach schrieb. Der genaue Anlass für die Komposition ist unbekannt, die Entstehungsgeschichte bis heute unklar. Aber Bach wollte offensichtlich beeindrucken: Sowohl der Umfang der Kantate als auch die musikalische Erfindungsgabe sind herausragend! Schon der Umfang der Kantate macht eine Aufteilung nötig: Der erste – und damit der melancholische Teil – wird am Karfreitag im Kantatengottesdienst um 11 Uhr zu hören sein. Die Kantate stellt einen frühen Höhepunkt im Schaffen Johann Sebastian Bachs dar. Als Vokalsolisten singen Rahel Sapper Maas (Sopran) und Christian Dietz (Tenor) mit dem Königsteiner Vokalensemble. Sie werden begleitet vom Königsteiner Kantatenorchester unter der Leitung von Michael Muehe. An der Orgel begleitet Kantor Carmenio Ferrulli den Gottesdienst.

Zwei Teile umfasst die Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV21) von J. S. Bach, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Während der schwerwütige erste Teil bereits am Karfreitag aufgeführt wird, bekommt der hoffnungsvolle zweite Teil im Kantatengottesdienst am Ostersonntag um 11 Uhr seinen Platz. Eröffnet wird dieser zweite Teil der Kantate durch ein wundervolles Zwiegespräch zwischen Jesus und der Seele, in der die Seele „durch Jesu Gnadenblicke erquicket wird“ und das Bach als Duett zwischen Sopran (Rahel Sapper Maas) und Bass (Sebastian Kitzinger) vertont.

Als Vokalsolist singt darüber Christian Dietz (Tenor) mit dem Königsteiner Vokalensemble. Sie werden erneut begleitet vom Königsteiner Kantatenorchester sowie Kantor Carmenio Ferrulli an der Orgel.

Girls’- & Boys’-Day: St. Josef Krankenhaus ist dabei

Königstein (kw) – Warum durchleuchtet man Menschen? Wer sorgt dafür, dass die Technik im Krankenhaus einwandfrei funktioniert? Was wird im Labor untersucht? Welche Berufe kann man eigentlich im Krankenhaus erlernen?

Antworten auf diese Fragen bekommen interessierte Mädchen und Jungen am Donnerstag, 23. April, beim Girls’- & Boys’-Day im St. Josef-Krankenhaus. An diesem Tag haben Schülerinnen und Schüler die Chance, das Königsteiner Krankenhaus und die spannenden Berufe dort kennenzulernen. Das Team von St. Josef hat ein spannendes Programm zusammengestellt und freut sich auf alle, die Lust haben, einen Blick hinter die Kulissen des geschichtsträchtigen Hauses zu werfen, in dem viele ältere Königsteiner noch auf die Welt gekommen sind. Mitzubringen sind gute Laune, Interesse und die Bereitschaft, aktiv mitzumachen.

Mädchen und Jungen, die die fünfte bis zehnte Klasse besuchen und teilnehmen möchten, melden sich bitte bis 10. April per E-Mail an: presse@hochtaunus-kliniken.de.

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus



Foto: Stadt Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 16.4. | Öffnungszeiten von Blumenauer Immobilien, Frankfurter Str. 1
Ausstellung „Frank Leske von Köpfen und Körpern“
Claus Blumenauer präsentiert in exklusiver ART-Kooperation mit KULTURGENUSS Exklusiv eine Ausstellung, die den Dialog sucht.

Bis 20.4. | 8.30 – 12.00 Uhr | Rathaus, Burgweg 5
Bis 20.4. | 10.00 – 19.00 Uhr | Burgruine, Burgweg
Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die Mainzer Republik
Die Ausstellung in ihrer Präsentation durch die Bundesstiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“ wurde entwickelt in Kooperation zwischen dem Institut für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V. und der Stiftung Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz, Mainz.

Do 2.4. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt an Gründonnerstag
Großes Angebot an regionalen und frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Do 2.4. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Story-Time in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind zur Vorlesestunde in englischer Sprache herzlich eingeladen.

Do 2.4. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf gute Drinks, Snacks, inspirierende Menschen & exzellente Beats. Reservierung nicht erforderlich.

Do 2.4. | 18.00 bis 22.00 Uhr | Jugendhaus Königstein, Schneidhainer Str. 2
Osterferienprogramm der Jugendarbeit Königstein
Das JUZ-Team lädt in den Osterferien zur Lightpainting & Schwarzlichtkunst ein. Anmeldung erforderlich! Die Teilnahme ist kostenpflichtig.

Karfreitag 3.4.
Eine kleine Heilklima-Wanderung entfällt!

Sa 4.4. | 12.00 – 15.00 Uhr | Kurpark Königstein, Hauptstraße
Osterzauber im Kurpark... Wer findet unsere Osteriere?
Am heutigen Ostersonntag können kleine FINDERINNEN & FINDER in der Zeit von 12 bis 15 Uhr Ostereier im Kurpark Königstein suchen und ihr Osterei in der Kur- und Stadtinformation abgeben – hier wartet dann eine kleine Überraschung bei der Abgabe. (Hinweis: Pro Kind kann nur 1 Ei abgegeben werden!)

Di 7.4. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt frei.

Mi 8.4. | 10 bis 17 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Jugendhaus, Schneidhainer Str. 2
Osterferienprogramm 2026 der Jugendarbeit Königstein
Ausflug mit dem JUZ-Team in das „Erlebnisbad Miramar“. Kostenbeitrag: 15 €. Für Jugendliche zwischen 12 & 21 Jahren. Anmeldung erforderlich unter jugendarbeit@koenigstein.de.

Mi 8.4. | 16 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Rätselnachmittag in der Stadtbibliothek
Einladung an alle Krimi- und Rätselbegeisterte ab 14 Jahre. Ein Nachmittag voller Spannung, Ideal für alle, die gerne knobeln, rätseln und Humor haben.

Mi 8.4. | 9.32 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof Königstein, RB 12
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Blütenwanderung: Wiesbaden – Schierstein – Frauenstein – Schierstein. Einkehr Weinhaus Sinz ca. 13.30 Uhr

Mi 8.4. | 12 bis 17 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Jugendhaus, Schneidhainer Str. 2
Osterferienprogramm 2026 der Jugendarbeit Königstein
Ausflug mit dem JUZ-Team nach Frankfurt zum Soccerbeat, der ersten Fußballerlebniswelt Deutschlands. Kostenbeitrag 10 €. Für Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren. Anmeldung erforderlich unter jugendarbeit@koenigstein.de.

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

18.04.2026	Woody Feldmann – Was isses sen? (HdB)
26.04.2026	Konzert: Klangwelten der Romantik (HdB)
16. & 17.5.2026	Königsteiner Ritterturnier 2026 (Burgruine)
28.05.2026	Konzert: Very British – Last Night of the Proms (HdB)
01.08.2026	Rock auf der Burg 2026 (Burgruine Königstein)
13.11.2026	Bidla Buh – Die Abschiedstournee (HdB)

Hinweis

In der Kur- und Stadtinformation erhalten Sie alle Tickets, die im Vorverkauf über das System Reservix | AD Tickets angeboten werden.

Last-Minute-Ostergeschenke gesucht?

Die KuSi im Kurpark bietet wieder eine große Auswahl an regionalen Geschenkartikeln. Schauen Sie herein – ein Besuch lohnt sich immer!

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch & Osterfeiertage geschlossen!

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.de

www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

ALK-Fraktion setzt weiter auf Doppelspitze: Ostermann und Malter gewählt

Königstein (kw) – In ihrer konstituierenden Fraktionssitzung hat die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) am 24. März eine neue Fraktionsspitze gewählt. Wie schon nach den beiden vorhergehenden Kommunalwahlen, ist wieder eine Doppelspitze mit der Leitung der Fraktion betraut worden – diesmal allerdings eine rein männliche.

Die bisherige Doppelspitze aus Nadja Majchrzak und Runa Hammerschmidt, hat acht Jahre gemeinsam erfolgreich die Fraktion geführt. Schon vor der Listenaufstellung für die neue Wahlperiode hatten beide angekündigt, aus den vorderen Reihen der Politik zurückzutreten und den Fraktionsvorsitz abgeben zu wollen.

Die neu gewählte Fraktion der ALK hat nun einstimmig Günther Ostermann und Berthold Malter als neue Fraktionsvorsitzende gewählt. Beide sind erfahrene Parlamentarier und werden sich bei der Leitung der Fraktion gut ergänzen.

Berthold Malter ist Mitbegründer der ALK, die im Januar ihr 45-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Er war bereits von 1986 bis 1996 Fraktionsvorsitzender der ALK. Nach einer zehnjährigen Politikpause hat Berthold Malter diesmal wieder für die ALK kandidiert. Er war zuvor viele Jahre Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und wird für die Fraktion als ausgesprochener Experte auf diesem Gebiet wieder führend tätig werden.

Günther Ostermann, seit 2001 im Stadtparlament, hat als Spitzenkandidat die ALK-Liste angeführt und ist in der Kommunalwahl auch auf Platz eins der ALK bestätigt worden. Er vertritt die ALK bisher im Bau- und Umweltausschuss, im Aufsichtsrat der Kur GmbH und in der Betriebskommission der Stadtwerke. Sein Schwerpunkt wird neben der organisatorischen Fraktionsarbeit daher im Bereich Stadtentwicklung und Bauen bleiben.

Als Folge des Wahlergebnisses verkleinert sich die Fraktion der ALK von zwölf auf zehn Sitze. Damit stellt sie zwar immerhin die zweitgrößte Fraktion, dennoch ist es ein Rücksetzer, und nicht alle jungen Kandidaten auf hoffnungsvollen Listenplätzen sind gewählt

worden. Nach aktuellem Stand, der sich durch die Entsendungen in den Magistrat noch ändern wird, hat die neue Fraktion vier neue Mitglieder, sechs bisherige Mitglieder sind nicht mehr dabei oder werden noch nachrücken.

Die neue Fraktionsspitze wird daher die Aufgaben in gemeinsamen Gesprächen neu verteilen, sodass alle weiteren Personalentscheidungen in einer Folgesitzung der Fraktion am 7. April getroffen werden können. Neben fraktionsinternen Gesprächen hat die neue Fraktionsspitze schon am Folgetag ihrer Wahl an einem ersten Sondierungsgespräch mit der CDU teilgenommen. Die ALK lädt ihrerseits Vertreter der kleineren Fraktionen der FDP, der Grünen und der SPD zu Gesprächen ein.

Daniel Georgi einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden der CDU gewählt

Königstein (kw) – Mit Rückenwind aus der Kommunalwahl und einem klaren Auftrag der Wählerinnen und Wähler hat die CDU Königstein in ihrer konstituierenden Fraktionssitzung die personellen und inhaltlichen Grundlagen für die kommenden fünf Jahre gelegt. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die Wahlen zum Fraktionsvorstand, sondern auch das gemeinsame Verständnis, mit Geschlossenheit, Verlässlichkeit und Gestaltungswillen in die neue Wahlperiode zu starten.

Zur Sitzung eingeladen hatte die Stadtverbandsvorsitzende Annette Hogh. Neben den neugewählten Mitgliedern der CDU-Fraktion nahmen auch weitere Nachrücker, Mitglieder der Ortsbeiräte sowie der Vorstand teil. In ihrer Eröffnung blickte Hogh auf die vergangenen Monate zurück und ordnete das Wahlergebnis als klaren Erfolg ein: Mit 34,4 Prozent ist die CDU wieder stärkste politische Kraft in Königstein geworden und wird künftig mit 13 Vertreterinnen und Vertretern in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sein. Zudem konnte die CDU die Wahl in allen Stadtteilen für sich entscheiden.

Annette Hogh betonte die besondere Verantwortung, die mit diesem Ergebnis verbunden sei: „Die Bürgerinnen und Bürger haben uns einen klaren Auftrag erteilt. Dass die CDU in allen Stadtteilen vorne liegt und wieder stärkste Fraktion in Königstein ist, ist ein starkes Zeichen des Vertrauens. Diesen Rückenwind nehmen wir mit – als Ansporn, die kommenden fünf Jahre mit einer engagierten, ver-



Die Anwesenden bei der konstituierenden Fraktionssitzung der CDU Königstein. Foto: privat

lässlichen und geschlossenen Fraktion aktiv zu gestalten.“

Im Anschluss wählte die Fraktion ihren neuen Vorstand. Daniel Georgi, der erneut für das Amt des Fraktionsvorsitzenden kandidiert hatte, wurde von den anwesenden Fraktionsmitgliedern einstimmig gewählt. Zu stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurden Anja Lingner und Simone Schmitt-Schillig bestimmt. Dem Fraktionsvorstand gehören außerdem Franziska Kaunzner als Schriftführerin und Martin Orlopp als Schatzmeister an. Georgi dankte der Fraktion für das eindeutige Votum und hob den Teamgedanken hervor, der bereits den Wahlkampf geprägt habe und nun auch die gemeinsame Arbeit bestimmen

solle: „Ich freue mich sehr über das klare Vertrauen, das mir sowohl die Wählerinnen und Wähler als auch die Fraktion entgegengebracht haben. Dieses Ergebnis verstehen wir als Vertrauensvorschuss und als gemeinsame Verpflichtung. Wir sind als starkes Team in diesen Wahlkampf gegangen – mit Erfahrung und neuen Ideen, mit Engagement in allen Stadtteilen. Genau diesen Teamgedanken werden wir auch in die Fraktionsarbeit tragen. Gemeinsam können wir viel für Königstein erreichen.“

Nach den Vorstandswahlen befasste sich die Fraktion bereits mit den inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitungen für die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenver-

sammlung am 23. April 2026. Im Rahmen der Sitzung dankte Annette Hogh außerdem Thomas Boller, der nicht erneut als stellvertretender Fraktionsvorsitzender kandidierte, sowie Walter F. Schäfer, der in den vergangenen zwei Jahren als Schriftführer für die Fraktion tätig war. Beide haben die Arbeit der CDU-Fraktion mit großem Engagement, Verlässlichkeit und persönlichem Einsatz geprägt.

„Politik lebt vom Einsatz derjenigen, die Verantwortung übernehmen – oft über Jahre hinweg und meist im Ehrenamt. Thomas Boller und Walter Schäfer haben die Fraktionsarbeit mit großem Pflichtbewusstsein und erheblichem persönlichem Einsatz mitgetragen. Dafür gebührt ihnen unser aufrichtiger Dank“, erklärte Hogh.

Mit der konstituierenden Fraktionssitzung hat die CDU Königstein ein bewusstes Signal gesetzt: für Kontinuität und Erneuerung, für Geschlossenheit und Tatkraft, vor allem aber für einen politischen Stil, der auf Sachorientierung und Zusammenarbeit setzt. Für die kommenden fünf Jahre will die CDU-Fraktion ihre engagierte, ehrliche und sachorientierte Politik konsequent fortsetzen und weiterentwickeln. Dabei bleibt es ihr Ziel, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und auf ein konstruktives Miteinander zum Wohle der Stadt zu setzen. Denn für die CDU Königstein steht fest: Der Wählerauftrag ist nicht nur Auftrag zur Führung, sondern auch Verpflichtung zu verantwortungsbewusstem Handeln – im Interesse der Stadt und ihrer Menschen.

WIR LEGEN IHNEN WAS INS NEST!

Jetzt Rubbellos sichern und bis zu 20 % sparen.

Machen Sie mit bei unserer Oster-Rubbellos-Aktion und freuen Sie sich über attraktive Rabatte auf frei verkäufliche Produkte aus unserem Sortiment.

Aktionszeitraum: 20.03.2026 bis 04.04.2026

Einlösezeitraum: 07.04.2026 bis 30.05.2026



Jedes
LOS
gewinnt!

Frohe Ostern! Ihr Team der Burg-Apotheke

Das Lesen als „kultureller Brandschützer“

Königstein (as) – Mit seiner Mitgliederversammlung wollte sich der Verein Leselust Königstein e.V. am Montagabend vergangener Woche nicht lange aufhalten. „Wir haben keine 40 Minuten dafür gebraucht“, sagte die Vorsitzende Christine Saarholz lachend, und in der Zeit wurde sogar der Vorstand gewählt, in dem Jürgen Knauer als neuer Kassenwart und Nachfolger von Michael Legeland die einzige Veränderung ist.

Viel lieber wollten sich die Förderer der Lust am Lesen in Königstein vom Obergeschoss der Stadtbibliothek schnell eine Etage nach unten bewegen, wo bereits ein Empfang zum zehnjährigen Bestehen von Leselust Königstein aufgebaut worden war, um mit Vertretern von Stadt, Politik und Gesellschaft auf das erste „richtige“ Jubiläum anzustoßen.

Der Förderverein wurde im März 2016 von den gleichen Protagonistinnen gegründet, die noch heute an dessen Spitze stehen: Neben Christine Saarholz die 2. Vorsitzende Sabine Ruoff sowie Marie-Charlotte Siepenkort und Sandra Bongartz. Der Verein verpflichtete sich des „Förderns von Kunst und Kultur im Bereich des Lesens“, beschrieb die Vorsitzende in ihrer Begrüßung den selbst gewählten Vereinszweck. Damals wie heute standen die sogenannten freiwilligen Leistungen der Stadt unter finanziellem Druck, Einschränkungen in Öffnungszeiten und Beschaffungen standen zu befürchten. Über die vergangenen Jahre konnte dank der Unterstützung von Leselust Literatur angeschafft werden, ein interaktives Smart Board zum Schreiben, aber auch als Schnittstelle ins Netz, Karten für die Buchmesse sowie auf Initiative der neuen Bibliotheksleiterin Jana Beier eine Spielesammlung für die Spielabende, die direkt gut angenommen wurde.

In literarische Welten entführt

Nicht zuletzt konnten bekannte wie aufstrebende Autorinnen und Autoren zu Lesungen in die Stadtbibliothek gelockt werden, um die immer wieder zahlreich interessierten Bürger in literarische Welten zu entführen. Im ver-



Der Verein Leselust Königstein feierte in der Stadtbibliothek sein zehnjähriges Bestehen. Auch die ehemalige Bibliotheksleiterin Simone Hesse (rechts) würdigte die Leistungen des Fördervereins als Ermöglicher von Kultur und Begegnungen in Königstein. Fotos: Schramm

gangenen Jahr kam noch die Teilnahme am Festival „Frankfurt liest ein Buch“ mit der spektakulären Lesung von Dirk Kurbjuweit in der Erdbebenwarte am Kleinen Feldberg dazu.

Und nicht zuletzt, sondern zuvorderst, sei die derart lebendige Stadtbibliothek ein „Treffpunkt, Lernort, kulturelles Wohnzimmer und Zufluchtsort“ in der Stadt, so Christine Saarholz, die sich natürlich auch über die Google-Bewertung von 4,9 – die beste aller öffentlichen Einrichtungen in der Stadt – freut. Weitere große literarische Erlebnisse – etwa eine szenische Lesung für Erwachsene aus Dracula mit Rainer Rudloff am 8. Juli auf der Burg und ein Besuch der ehemaligen ARD-Korrespondentin Annette Dittert im Herbst, kündig-

te der Vorstand von Leselust ebenfalls schon an für den weiteren Verlauf des Jubiläumsjahrs, in dem passenderweise zehn Veranstaltungen geplant sind.

Der „Dritte Ort“

Wie wichtig das Vorhandensein einer Bibliothek als Ort der Begegnung ist, griffen auch die frühere und heutige Stadtbibliotheksleiterin auf. Simone Hesse sagte, dass „wirklich jeder hereinkommen darf“, das habe sie – von der Baronin bis zum Obdachlosen – wahrhaftig so erlebt. Und Jana Beier kam auf die Begrifflichkeit des „dritten Ortes“ zu sprechen, eben jenem Ort neben dem Arbeitsplatz und dem Zuhause, in dem sich das Leben abspielt. Seit rund einem Jahr würden an der Tür die Besucherzahlen gemessen, und die Zahlen gingen stetig nach oben. Am Nachmittag sei zum Beispiel im ersten Stock kaum ein freier Platz an den Tischen zu ergattern, weil Schülerinnen und Schüler so zahlreich die Stadtbibliothek nutzten und in der Lernecke auch

Nachhilfe gegeben werde. Und wenn die Türen der Bibliothek montags geschlossen bleiben und trotzdem Menschen im Inneren umherwuseln, dann liege es nicht daran, dass man keine Bücher herausgeben wolle, erklärte die Leiterin – sondern dass es für das Team auch organisatorisch und verwaltungstechnisch viel zu tun gebe. Und überhaupt hoffe sie, so Beier, dass auf ihr erstes Jahr mit Leselust „noch viele folgen werden“.

Standort bis 2030 gesichert

Dass es in den kommenden Jahren erst einmal so weitergehen wird wie zuletzt, das bestätigte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko in ihrem Grußwort. Die Zukunft am Ort in der Wiesbadener Straße bis zum Jahr 2030 sei „fest gesichert“. So lange läuft der Mietvertrag der Stadt mit dem Hauseigentümer. Danach könnte allerdings Bewegung aufkommen. Den städtischen Gremien liegt ein Prüfungsantrag vor, die Stadtbibliothek im Zuge des Neubaus der Grundschule an die Schulbibliothek anzudocken. Darüber halte sie aber auch immer die Augen offen, wenn es um mögliche Immobilien für die Stadtbibliothek gehe, so die Bürgermeisterin. „Dann will ich einen Fuß in der Tür haben und weiter für das Thema kämpfen.“

Und an das Team von Leselust gerichtet sagte Schenk-Motzko: „Sie tragen dazu bei, dass die Bibliothek ein lebendiges kulturelles Zentrum in Königstein bleibt. Das verdient meine größte Anerkennung.“

Einen sehr schönen Vergleich zog schließlich der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Michael Hesse, ein bekenntlicher und belesener Bücherfreund – und zwar zwischen einer Bibliothek und der Feuerwehr. Das eine ist eine freiwillige Aufgabe, das andere eine Pflichtaufgabe einer Stadtverwaltung – aber beides eine „Notwendigkeit“, wie Hesse befand. Bei einer Feuerwehr sei diese Notwendigkeit offensichtlich, bei einer Bibliothek mit ihrem hohen Wert für das soziale Verhalten und die Kultur würde ein Fehlen dagegen erst langfristig sichtbar. „Aber die Schäden wiegen genauso schwer wie ein Brand, den niemand löscht“, so Hesse. „In diesem Sinne ist das Engagement von Leselust ein kultureller Brandschützer. Machen Sie weiter so!“ Und darauf konnten noch einmal die Gläser erhoben werden ...

Große Unterstützung: 1.000 Euro Spenden beim Bücherflohmarkt gesammelt

Königstein (kw) – Leselust, der Förderverein der Stadtbibliothek Königstein, freut sich über eine großzügige Unterstützung aus der Bürgerschaft: Beim großen Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek kamen insgesamt 1.000 Euro an Spenden zusammen. Die Einnahmen sollen in verschiedene Projekte und Anschaffungen des Vereins fließen, die das kulturelle und literarische Angebot in der Stadtbibliothek weiter bereichern.

Geplant ist unter anderem die Anschaffung eines Kamishibai, eines aus Japan stammenden Erzähltheaters, das besonders bei Lesungen und Veranstaltungen für Kinder zum Einsatz kommen kann. Darüber hinaus gibt es weitere Ideen für neue Materialien, etwa für die beliebten Krimi-Spielabende, die regel-

mäßig stattfinden und sich großer Beliebtheit erfreuen. Ein Teil der Spiele, die dort bereits genutzt werden, wurde in der Vergangenheit schon durch Leselust finanziert.

Neben Anschaffungen plant der Verein außerdem weitere Veranstaltungen in der Stadtbibliothek finanziell zu unterstützen und damit das kulturelle Programm rund um Literatur, Leseförderung und gemeinschaftliche Begegnungen weiter auszubauen.

Der Verein Leselust und die Stadtbibliothek bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern des Bücherflohmarkts sowie bei den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, neue Projekte rund ums Lesen möglich zu machen.



Vorstand mit einem Wechsel (v.l.): Christine Saarholz, Marie-Charlotte Siepenkort, Sandra Bongartz, der scheidende und der neue Kassenwart Michael Legeland und Jürgen Knauer sowie Sabine Ruoff.

15 Jahre Königsteiner Ballettschule mit Raymonda

Königstein (kw) – Das möge sich einer mal vorstellen: Der 80-jährige weltberühmte Star-Choreograf des 19. Jahrhunderts, Marius Petipa, und der erst 32-jährige, für Ballettmusik völlig unerfahrene Komponist Glasunow sollen ein Ballett erschaffen. Da sind Konflikte vorprogrammiert. Die üppig instrumentierte Musik von Glasunow, die aber auch tanzbar sein muss – das alles stellte eine Herausforderung an die beiden Künstler dar.

Am Ende entstand das im Jahr 1898 uraufgeführte Ballett Raymonda. Und es wurde zu einem Erfolgsballett, das auch heute zu den ganz großen wie Schwanensee, Coppelia oder Don Quijote zählt.

„Sollen die sich doch fügen!“, so die Forderung des Musikers Glasunow an den Choreografen Petipa. Genau das taten am 21. März die Schülerinnen der Königsteiner Ballettschule im Haus der Begegnung und nahmen ohne Wenn und Aber die tänzerischen und musikalischen Herausforderungen dieses Ballettes an. Raymonda bekommt man hierzulande nicht so leicht zu sehen. Umso mehr war das zahlreich erschienene Publikum von

den tänzerischen Leistungen auf der Bühne, den Choreografien und den farbenfrohen Kostümen begeistert. Das wunderschöne Bühnenbild entführte sogleich in die Traumwelt des mittelalterlichen ungarischen Hofes der Gräfin Sybille. Eine Love-Story, ein weißer Schal als Zeichen der Liebe, der Reinheit und der Verbundenheit, das sind Werte, die durch Geschenke wie Edelsteine und Perlen herausgefordert werden. Am Ende siegt die Liebe, das ist heutzutage nicht selbstverständlich.

Tosender Applaus

Das Publikum schenkte den Akteurinnen und Akteuren auf der Bühne tosenden Applaus, besonders Andreea Radu und Cornel Bercea, die für die Ausbildung der Tänzerinnen, die künstlerische Leitung sowie für die Choreografien verantwortlich sind. Andreea Radu leitet die Königsteiner Ballettschule seit nunmehr 15 Jahren – auch dieses Jubiläum wurde gebührend gefeiert. Diese Ballettschule stellt eine große Bereicherung für das kulturelle Leben in Königstein dar.



Sarah Keck als Raymonda und Cornel Bercea als Ritter Jean de Brien.

Foto: privat

„Machtpolitik statt Bürgernähe“: WGS/WGO kontert CDU-Vorstoß

Glashütten (kw) – Der erste offene Disput zwischen den beiden stärksten Fraktionen in der Glashüttener Gemeindevertretung ist ausgebrochen, noch bevor sich diese am 16. April konstituiert. Die WGS/WGO hat auf die zunächst von der Taunus Zeitung (30. März) aufgegriffene Pressemitteilung der CDU (die auf dieser Seite unten zu finden ist) reagiert. Die CDU versuche damit, die Weichen für die kommende Wahlperiode im eigenen Sinne zu stellen, so die Wählergemeinschaft WGS/WGO, die am 15. März 22,8 Prozent der Stimmen erhalten hatte – und meint: Die vorgebrachten Argumente zur Interpretation des Wahlergebnisses, zur Besetzung des Ersten Beigeordneten und zur angestrebten Verkleinerung des Gemeindevorstands entbehren jeder sachlichen Grundlage und verzerrten den Wählerwillen systematisch.

Wahlergebnis und Personaldebatte

Die CDU mag mit 34,1 Prozent der Stimmen rechnerisch die stärkste Fraktion stellen, doch fast zwei Drittel der Wählerinnen und Wähler haben sich für andere demokratische Kräfte entschieden. Ein alleiniger Regierungsauftrag lässt sich daraus nicht ableiten. Vielmehr ist dies ein klares Votum für politische Vielfalt und eine kooperative Gestaltung der kommunalen Zukunft.

Die CDU versuche, ihren Kandidaten für das Amt des Ersten Beigeordneten, Dirk Westerberger, mit einem fragwürdigen Argument ins Spiel zu bringen: Da die CDU mit 23 Bewerbern angetreten sei, die WGS/WGO aber nur mit 15, seien auf den WGS-Kandidaten Klaus Hindrichs (Platz 4 der Liste, durch Kumulieren und Panaschieren auf Platz 1 vorgewählt) automatisch mehr Listenstimmen entfallen als auf Dirk Westerberger, der auf Platz 15 der CDU-Liste kandidierte.

Diese Rechnung gehe an der demokratischen Realität vorbei, so WGS/WGO: Hindrichs blicke auf eine langjährige kommunalpolitische Erfahrung mit breit aufgestelltem Netzwerk zurück: Er war in der vergangenen Wahlperiode bereits 1. Beigeordneter, kennt die Verwaltungsabläufe und hat sich auch in der Gemeindevertretung über viele Jahre bewährt. Bei der Wahl erhielt er 1.312 persönliche Stimmen aus der Bürgerschaft – ein klarer Vertrauensbeweis. Westerberger, der laut WGS/WGO politisch unerfahren sei, kam dagegen auf lediglich 728 persönliche Stimmen.

Unterschiedliche Listengrößen könnten nicht mit individueller politischer Erfahrung gleichgesetzt werden. Die WGS/WGO stellt klar:

„Die Bürgerinnen und Bürger haben mit ihren persönlichen Stimmen ein klares Zeichen gesetzt, wem sie die Verantwortung als Erstem Beigeordneten zutrauen. Dieses Votum sollte respektiert werden.“

Verkleinerung des Gemeindevorstands

Machtpolitisches Kalkül statt fairer Repräsentanz

Besonders brisant für die Wählergemeinschaft: Die CDU spekuliert offen über eine Verkleinerung des Gemeindevorstands von acht auf sechs Sitze. Die geplante Rechnung sei durchsichtig: Demnach würde die CDU drei Sitze erhalten (inklusive Bürgermeister), für WGS/WGO, Grüne, FWG und FDP würde je ein Sitz herauspringen, die SPD leer ausgehen.

„Dass die SPD bei dieser Rechnung als kleinste Kraft nicht berücksichtigt wird, ist rechnerisch nachvollziehbar. Aber die CDU verfolgt mit der Verkleinerung ein ganz anderes Ziel: Sie will sich auf Kosten der anderen demokratischen Kräfte eine komfortable Mehrheit von drei eigenen Mitgliedern im Gemeindevorstand sichern“, so Tim Böttger von der WGS/WGO. „Das hat nichts mit sachlicher Politik zu tun, sondern ist reine Ämtertaktik.“

Zwar wird der Gemeindevorstand nicht direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt, sondern von der Gemeindevertretung. Dennoch tragen die Fraktionen eine politische Verantwortung, bei der Zusammensetzung den Wählerwillen fair abzubilden. Eine rein machtpolitisch motivierte Verkleinerung würde dieses Prinzip grob verletzen.

WGS/WGO für faire Repräsentanz

Die WGS/WGO ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und konstruktiv an einer stabilen, bürgernahen Mehrheit für die kommende Wahlperiode mitzuwirken. Eine Verkleinerung des Gemeindevorstands lehnt sie entschieden ab. Gleiches gilt für die Versuche, mit listenplatztaktischen Rechenspielen gegen den klaren Bürgerwillen zu agieren.

„Die Wählerinnen und Wähler erwarten von uns allen Lösungen für die drängenden Themen – sei es bei Wohnen, Infrastruktur, Klimaschutz oder der Haushaltskonsolidierung. Kommunalpolitik wird nicht im Konfrontationskurs, sondern durch Zusammenarbeit zum Wohle aller gestärkt. Die CDU täte gut daran, sich an diesem Maßstab messen zu lassen“, so Klaus Hindrichs abschließend. „Zumindest wurde das im Zuge des Wahlkampfes den Wählerinnen und Wählern zugesagt.“

Die CDU-Fraktion in Glashütten hat sich erfolgreich konstituiert

Glashütten (kw) – Die neu gewählten Gemeindevertreter der CDU haben sich zu ihrer ersten Fraktionssitzung getroffen. Alle drei Ortsteile Glashüttens sind in der neuen Fraktion sehr gut repräsentiert. Carmen Mildnerberger, Jennifer Lüchtenborg und Hans Jürgen Staab wohnen in Schloßborn, Dr. Lutz Riehl, Lara Ciesielski und Lutz Schiermeyer in Glashütten, und Julian Merkel sowie Matthias Högn repräsentieren den Ortsteil Oberems. Die Fraktionsdoppelspitze mit Carmen Mildnerberger und Dr. Lutz Riehl wurde einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurden Lutz Schiermeyer als stellvertretender Fraktionsvorsitzender sowie Lara Ciesielski als Schriftführerin wiedergewählt.

Dirk Westerberger soll Erster Beigeordneter werden

Bleibt es bei der aktuellen Mitgliederanzahl für den Gemeindevorstand, wird die CDU dort zukünftig durch Dirk Westerberger, Sandra Kratz und Ecevit Sahar vertreten. Dirk Westerberger wäre dann als selbstständiger Unternehmer neuer Erster Beigeordneter im Glashüttener Rathaus. Aus Sicht der CDU eine gute Wahl, da er viel Lebenserfahrung mitbringt und auch die notwendige Zeit aufbringen kann, um diese wichtige Aufgabe mit entsprechender Sorgfalt zu erledigen.

Für den Vorsitz in der Gemeindevertretung wird sich erneut Matthias Högn zur Verfügung stellen. Sollte er am 16. April bei der



Australien und Neuseeland vom Reisetraum zur Traumreise

Besuchen Sie eine Reisepräsentationen in Königstein

Möchten Sie Australien oder Neuseeland erleben? Wir planen Ihre Traumreise mit Ihnen – in Ihrem Tempo, mit kleinen, persönlichen Unterkünften und Geheimtipps von Locals. Lernen Sie unser Angebot kennen und stellen Sie Ihre Fragen.

18 **Australien**

APRIL Sa. 10:30 Uhr in Königstein

18 **Neuseeland**

APRIL Sa. 14:00 Uhr in Königstein

Jetzt kostenlos anmelden über travelescence.de/presentationen

TravelEssence | Zum Gipfelhof 1, 60594 Frankfurt am Main

www.travelescence.de | Tel.: 069-90437574 | frankfurt@travelescence.de



Travel Essence

www.taunus-nachrichten.de

konstituierenden Sitzung gewählt werden, wäre es seine dritte Amtszeit als „Erster Bürger“ Glashüttens. In den Ausschüssen (sollten sie in Art und Größe wie bisher weiter existieren) wird die CDU zukünftig mit jeweils zwei Mitgliedern vertreten sein. Auch hier hat sich die neue CDU Fraktion bereits positioniert. Lutz Schiermeyer und Lara Ciesielski werden in den Haupt- und Finanzausschuss (HFA) gehen, Hans Jürgen Staab und Jennifer Lüchtenborg sind die Vertreter im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Infrastruktur (AUBI), und Dr. Lutz Riehl und Julian Merkel vertreten die CDU im Ausschuss für Sport, Soziales, Kultur und Jugend (ASSKJ).

„Ich bin mit den Entscheidungen der CDU

Fraktion rundum zufrieden“, so der Parteivorsitzende Matthias Högn: „Wir haben es geschafft, dass alle drei Ortsteile sehr gut in der Gemeindevertretung repräsentiert sind, neue, junge Leute an Bord sind (drei Gemeindevertreter sind 30 Jahre oder jünger) und in allen Ausschüssen und im Gemeindevorstand hoher Sachverstand vertreten ist, um den Herausforderungen der nächsten Jahre zu begegnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen in der Gemeindevertretung.“ Högn betonte aber auch, dass es sich hierbei um die aktuellen Entscheidungen in der CDU handelt und ein Austausch mit den anderen Fraktionen in den kommenden beiden Wochen noch folgen wird.

Be
Brilliant™

Wenn mini
maximal begeistert

Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku nach Maß.

Jetzt bei uns erhältlich

signia



Inzio Charge&Go IX

Hier kommen die kleinsten
Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku
nach Maß

Sensationelle Neuvorstellung:

Die neuen Inzio Charge&Go CIC IX von Signia vereinen bahnbrechende Technologie und individuelle Passform im Mini-Format.

Wenn Hören persönlich wird: Das neue Inzio Charge&Go IX verbindet höchste audiologische Leistung mit diskretem Design und individueller Passform und ist dank Akku ganz einfach zu handhaben. Für alle, die nicht nur hören, sondern auch sie selbst bleiben wollen.

HÖRGERÄTE
BONSEL *meine Hörhelden*

61476 Kronberg

Berliner Platz 2

Telefon: 06173 / 9977301

kronberg@bonsel.de

ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme

Jetzt
direkt Termin
vereinbaren:



Taunus Sparkasse erstrahlt in neuem Glanz und tritt mit ihren Kunden in den Dialog



Symbolische Schlüsselübergabe (v.l.): Architekt Florian Horn, Yvonne Velten und Markus Franz, Filialleiterin und Vorstand Taunus Sparkasse.



Wenn eine Sparkasse oder Bank eine Filiale modernisiert und sich zum Standort bekennt, dann ist die dazugehörige Eröffnungsfeier durchaus ein gesellschaftliches Ereignis. So auch in der vergangenen Woche bei der Taunus Sparkasse in der Frankfurter Straße. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Heller, offener, moderner – und damit kundenfreundlicher. Seit vergangener Woche ist die Taunus Sparkasse zurück an ihrem Königsteiner Standort in der Frankfurter Straße 9a, der in den vergangenen knapp fünf Monaten umfassend renoviert worden ist. Und bevor Vorstandsmitglied Markus Franz am Mittwochabend mit vielen Kunden, Gästen und Vertretern der Politik die modernisierte Filiale offiziell eröffnete, hatten Kundinnen und Kunden schon drei Tage lang die Möglichkeit, sich in den rund 250 Quadratmeter großen Räumlichkeiten umzusehen und mit ihren bekannten Ansprechpartnern der Sparkasse wieder in Kontakt zu kommen. „Sie kommen zu uns und beglückwünschen uns zu der neuen Filiale“, beschreibt Filialleiterin Yvonne Velten die ersten, durchweg positiven Reaktionen.

Was sofort auffällt, ist das offene Raumkonzept. Die zumeist fünf anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Filiale sitzen locker verteilt im zentralen Raum, können jederzeit miteinander Blickkontakt halten, um gezielt auf Kunden zugehen zu können, die bei ihren Bankgeschäften Unterstützung brauchen. Marktplatzzkonzept sagte man im Fachjargon dazu. „Wir haben zugehört und unser einheitliches Filialkonzept an die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden angepasst“, erklärte Markus Franz. „Gerade in

Zeiten von Online-Banking und Künstlicher Intelligenz braucht es Service und Beratung vor Ort.“ Velten betonte, wie wichtig und eng dabei die Zusammenarbeit mit dem Bad Homburger Immobilienteam gewesen sei, das den direkten Draht zur Eberhard Horn + Florian Horn GmbH hatte und bei der Umsetzung des Vorhabens mitwirkte.

Hybrides Beratungsmodell

Neben dem „Marktplatz“ gibt es zwei abgetrennte Beratungsräume, wenn mehr Diskretion oder auch Hilfe aus der Bad Homburger Zentrale benötigt wird. Letzters macht ie sogenannte Dialog Lounge möglich, die der eine der beiden Räume beherbergt. Auf einem drehbaren Bildschirm können sich die Kundinnen und Kunden mit ihrem Berater vor Ort Angebote und Vertragsdetails ansehen, aber auch bei tiefergehenden Fragen – etwa zur Baufinanzierung oder Kreditverträgen – direkt einen Spezialisten aus Bad Homburg mit ins Gespräch nehmen. Hybrides Beratungskonzept nennt sich dieses Modell, das es jetzt in den 50 Filialen der Taunus Sparkasse erstmals in Königstein gibt, womöglich sogar in der gesamten Sparkassen-Welt, wie Franz meinte.

Die Dialog Lounge ist eine Weiterentwicklung der Dialog Insel, der Kunden beim Betreten der Filiale direkt begegnen. Dieses Terminal, ausgestattet mit moderner Technik

und eingerahmt durch eine optisch ansprechende Holzverkleidung, ist allerdings offen und nicht auf Diskretion ausgerichtet. Es ist eine Eigenentwicklung der Sparkasse, eingeführt im Jahr 2022 und mittlerweile an allen modernisierten Standorten anzutreffen – und akzeptiert. Ausgerüstet mit Kamera, Monitor und Touchscreen können sich Kunden durch Auflegen ihrer Bankkarte identifizieren und selbstständig mit einem Berater in der Zentrale in Kontakt treten, etwa bei Fragen zum Online-Banking, bei Servicefragen oder zum Entsperren der Karte.

Alles Leistungen, die natürlich auch die Königsteiner Filialmitarbeiter anbieten, aber manchmal muss es eben schnell gehen, und wenn alle Mitarbeiter im Kundengespräch sind, ist die Dialog Insel oft die Kontaktmöglichkeit der Wahl. Vor allem, wenn es um die Verständigung geht, denn das „Raumschiff Enterprise“, wie es Dialog-Insel-Experte Niklas Mitter nennt, beherrscht 25 Sprachen in der Simultanübersetzung.

Und: Es ist nicht rein für Technikfreaks gedacht. Die Kunden, die sich ins „Raumschiff“ wagten, seien zwischen 18 und 90 Jahren alt, so Mitter. Natürlich müsse man Ältere häufig ein wenig heranzuführen, sie kämen dann aber erfahrungsgemäß schnell allein zurecht. Das wird auch in Königstein so sein – niemand soll an der Technik zweifeln. Sie soll vielmehr ein zusätzliches Angebot einer stationären Bank wie der Taunus Sparkasse sein. „Wir haben Marktplätze geschaffen, die auf innovative Technik setzen. Und wir stärken den Standort mit Service und Beratung und wollen auch Hilfestellung geben. Am Ende sind es die Menschen, die den Service ausmachen“, verdeutlichte Franz das Selbstverständnis der Sparkasse. Das sei eine bewusste Entscheidung in einer Zeit, in der viele ihre Bank nur noch im Handy hätten.

Mit dem Bekenntnis, „in der Fläche“ zu bleiben und den erst 2012 eröffneten Standort erneut zu modernisieren, traf der Vorstand der Taunus Sparkasse natürlich auch auf Zustimmung der politischen Vertreter der Stadt und der Kreises. Thorsten Schorr, der als Erster Beigeordneter des Hochtaunuskreises die Grüße von Landrat Ulrich Krebs überbrachte, adaptierte einen bekannten Satz auf „Wer die Region liebt, der investiert in ihr“. Das Engagement sei „ein starkes Bekenntnis zu Königstein und zum Hochtaunuskreis“. Wenn das Geschäft der regionalen Sparkasse gut laufe, dann profitierten auch die Vereine in der Region, weil er dann häufiger mal einen Scheck überreichen dürfte. Man weiß: Die Taunus Sparkasse engagiert sich seit vielen Jahren in der Region – 2024 mit Ausgaben für Spenden und Sponsoring von fast 2,6 Millionen Euro. Florian Horn lobte in seiner Doppelrolle als Geschäftsführer des Architekturbüros und als Vermieter den gesamten Prozess. Vor fünf Jahren sei Gerald Schuler, Leiter des Immobilienmanagements der Taunus Sparkasse, auf ihn zugekommen. Man sei gemeinsam bestimmt 20 Varianten durchgegangen, was eine Bankfiliale brauche, und sei letztlich „bei der gelandet, die wir jetzt vor uns sehen – eine wirklich zukunftsweisende“. Auch die Zusammenarbeit mit Jacqueline Dörr, Geschäftsführerin Taunus Sparkasse Immobilien GmbH, und deren Kollegin Stephanie Bliese sei super gewesen.

Tradition hat bei solchen Eröffnungsfeiern der Taunus Sparkasse auch die ökumenische Einsegnung der neuen Filiale, die Kaplan Moritz Hendrik Hemsteg von der Pfarrei Maria Himmelfahrt vornahm, und nicht ohne Witz. „Es ist schon ein kleines Wunder“, nannte er seine Tat, „denn das Wort Zins kommt in der Kirche nicht gut weg.“ Letztlich konnte er sich mit der Formel, dass eine Sparkasse „im Zentrum des Orts liegt, dort verwurzelt ist und sich gemeinnützig betätigt“, auf seine Aufgabe einlassen.

Neben Yvonne Velten freuen sich die Mitarbeiterinnen Naomi Restivo, Nermina Lenassi, Artiola Barshota, Yasmin Demir, Robin Reichelt und Stefan Habicht, die teilweise auch in Kronberg und im Camp King Oberursel eingesetzt sind, auf ihre neuen Arbeitsplatz – und alte wie neue Kunden. Und vielleicht fällt dann noch häufiger ein Satz wie dieser, den Velten von einer Kundin schon des öfteren zu hören bekommen hat: „Immer, wenn ich schlechte Laune habe, komme ich zu Ihnen.“



Julia Fritsch, eine Kollegin aus Bad Homburg, ist schon da. An der Dialog Insel kann sich der Kunde schnell helfen lassen.



Hybride Beratung: Die große Innovation der neuen Filiale ist die Dialog Lounge. Hier laufen Bankgeschäfte mit Diskretion ab.



Etwas Weihwasser schadet dem neuen Interieur nicht: Kaplan Moritz Hendrik Hemsteg bei der Einsegnung.

Taunus Sparkasse lobt zum 21. Mal den Bürgerpreis aus

Hochtaunus (kw) – „Mit Herz dabei“: Unter diesem Motto vergibt die Taunus Sparkasse in diesem Jahr zum 21. Mal den Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement. Bis zum 31. Mai können Personen, Gruppen oder Initiativen nominiert werden, die sich uneigennützig für andere Menschen einsetzen und so das gesellschaftliche Miteinander im Main-Taunus-Kreis und im Hochtaunuskreis stärken.

Mitmachen lohnt sich: Neben der begehrten Glas-Steele und einer gesonderten Urkunde würdigen die Landräte des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises als Träger der Taunus Sparkasse gemeinsam mit dem Vorstand das Engagement der Preisträger mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro. Zudem bietet die feierliche Verleihung eine ganz besondere Bühne, um ehrenamtliches Engagement zu würdigen und gleichzeitig engagierten Menschen eine Stimme zu geben und sie miteinander zu vernetzen.

„Der Bürgerpreis macht sichtbar, wie viel Kraft im Ehrenamt steckt. Seit über zwei Jahrzehnten zeichnen wir voller Überzeugung Menschen aus, die sich für ihre Mitmenschen in unserer Region starkmachen. Ehrenamtlichen Einsatz kann man nicht genug loben“, sagt Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

„Die bislang insgesamt 164 Preisträger des Bürgerpreises bilden einen sehr illustren Kreis besonderer Menschen, die mit ihrer tollen Arbeit einen vorbildlichen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Region leisten. Mit dem Bürgerpreis wollen wir diesen

Menschen die Anerkennung und den Dank zollen, die sie verdienen. Daher freue ich mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder dieser Preis von der Taunus Sparkasse vergeben wird“, so Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und derzeit stellvertretender Verwaltungsvorsitzender.

Vier Kategorien

Der guten Tradition folgend wird der Bürgerpreis in vier Kategorien vergeben: Kategorie „U 21“: Es können 14- bis 21-Jährige nominiert werden oder Gruppen und Projekte, die von Menschen in der vorgegebenen Alterskategorie initiiert wurden. Kategorie „Alltagshelden“: In dieser Kategorie können engagierte Bürgerinnen und Bürger unabhängig ihres Alters nominiert oder vorgeschlagen werden. Gruppen, Vereine oder Initiativen haben ebenfalls die Chance, ausgezeichnet zu werden.

Kategorie „Engagierte Unternehmer“: Es können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben oder nominiert werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden. Kategorie „Lebenswerk“: Der Preis in dieser Kategorie wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Nominierung ist in dieser Kategorie nur durch Dritte möglich.

Kandidaten können entweder im Internet unter www.taunusparkasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de nominiert werden. Die Auszeichnung findet am Mittwoch, 9. September, im Campus der Taunus Sparkasse statt.

Mandoliner haben auch im 101. Jahr viel vor



Die Jubilare (v.l.): Bernhard Bank, Katharina Mangold, Rudolf Danzer, Hans Jürgen Mangold, Michael Danzer und Andrea Hollstein
Foto: privat

Falkenstein (kw) – Eine informative und kurzweilige Jahreshauptversammlung erlebten die Mitglieder, Freunde und Gäste des Mandolinen-Clubs Falkenstein (MCF), die sich am vergangenen Freitagabend im Kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein eingefunden hatten. Dabei standen naturgemäß die Jahres-/Rechenschaftsberichte des Vorstandes noch ganz im Zeichen des gerade abgeschlossenen Jubiläumsjahres 2025, in dem der Verein sehr erfolgreich sein 100-jähriges Bestehen feiern durfte.

Das Resümee des 1. Vorsitzenden Michael Danzer fiel dementsprechend auch uneingeschränkt positiv aus, insbesondere das großartige Festkonzert zum Jahresende im Casals Forum hat den Bekanntheitsgrad des MCF und seines Orchesters in der Region nochmals deutlich erhöht und spürbar auch weitere Motivation und Rückenwind für die zukünftigen Aktivitäten verliehen. Ebenfalls positiv wurde von den Anwesenden vermerkt, dass man trotz

der erheblichen Ausgaben im vergangenen Jahr nach wie vor solide Finanzen aufweisen kann, dies nicht zuletzt auch aufgrund diverser Zuwendungen, die der Verein im Nachgang des Festkonzerts von Freunden und Gönnern erhalten hat.

Wie in jedem Jahr nahm die Ehrung verdienstvoller langjähriger Mitglieder einen besonderen Platz in der Jahreshauptversammlung ein. Für jeweils 40-jährige Mitgliedschaft konnten Andrea Hollstein und Bernhard Bank ausgezeichnet werden. Für gar 60 Jahre Treue zum MCF wurden Katharina Mangold und Hans Jürgen Mangold geehrt. Rudolf Danzer, langjähriger 2. Vorsitzender und quasi „Urgestein“ des Vereins, wurde zwar bereits vor einigen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt, konnte sich jetzt aber für seine mittlerweile 60-jährige aktive Mitgliedschaft, in der er durchgehend als aktiver Musiker in den Orchestern des Vereins tätig war, feiern lassen. Die Jubilare Manuela Fischer (25 Jahre), Thomas Attendorf

und Udo Martens (jeweils 40 Jahre), Gerhard Schott (60 Jahre), Anneliese Wolf (70 Jahre) und Walter Martens (75 Jahre) konnten ihre vorgesehene Ehrung am Versammlungsabend leider nicht persönlich entgegennehmen. Auch in 2026 haben sich Falkensteiner Mandoliner wieder einiges vorgenommen. Nächster Termin im Vereinskalendar ist die Teilnahme am traditionellen Tanz in den Mai, den man am 30. April gemeinsam mit dem Vereinsring Falkenstein ausrichtet. Schon am Folgetag sollte es richtig spannend werden, hat doch das Hessische Fernsehen bezüglich einer Kurzreportage über den Verein im Rahmen der Live-Berichterstattung zum Radklassiker Eschborn-Frankfurt (früher als Rennen „Rund um den Henninger-Turm“ bekannt) angefragt. Am 26. Juli wird das Orchester im Rahmen des Königsteiner Event Sommers bei einem Open-Air-Konzert zu hören sein. Weitere bereits feststehende Auftritte umfassen ein Konzert im Seniorenheim Kursana Villa Königstein am 16. August, die musikalische Umrahmung des Festakts zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Königstein am 13. September im Haus der Begegnung, ein Konzert im Rosenhof Kronberg am 10. November sowie natürlich das Herbstkonzert am 28. November. Dazu wird es sicherlich noch weitere Aktivitäten geben, deren genaue Terminierung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht.

Betreffend der von vielen bereits sehnsüchtig erwarteten Audio-/Video-Mitschnitte vom Festkonzert im Casals Forum kann vermeldet werden, dass die Aufnahmen mittlerweile weitestgehend fertiggestellt und von hervorragender Qualität sind. Derzeit befinden sich noch die CD-Cover in Druck, in den kommenden Wochen sollte aber auch dies finalisiert sein, so dass die CDs/DVDs dann endlich zur Verfügung stehen. Selbstverständlich wird hierzu noch eine separate Mitteilung erfolgen. Alle genannten sowie auch weitere Informationen sind über die Homepage des Vereins www.mandolinenclub-falkenstein.de abrufbar.

Chorgemeinschaft 1860 Königstein:

Erfolgreiches Jahr und Weichen für die Zukunft gestellt

Königstein (kw) – Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft 1860 Königstein begrüßte der 1. Vorsitzende Stefan Seidel die anwesenden Mitglieder und Gäste und führte durch den Abend.

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende auf ein äußerst erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Zahlreiche Veranstaltungen, darunter das große Wein- und Sektfest „Sommer im Park“, das Burgfest sowie die festliche „Gala Night“, prägten das Vereinsleben. Auch die Jubiläumsfeier zum 165-jährigen Bestehen der Chorgemeinschaft stellte einen besonderen Höhepunkt dar. Die Veranstaltungen wurden maßgeblich durch das Engagement des Festausschusses ermöglicht, dem der Vorsitzende ausdrücklich dankte.

Auch musikalisch zeigte sich die Chorgemeinschaft aktiv: Die wöchentlichen Proben mit rund 40 Sängerinnen und Sängern unter dem Dach der Singgemeinschaft 1860/1893 führten zu mehreren erfolgreichen Auftritten, unter anderem beim Weinfest, der Gala-Night und beim beliebten „Sing Along“ auf dem Kapuzinerplatz.

35 Prozent mehr Mitglieder

Besonders erfreulich entwickelte sich die Mitgliederzahl: Mit aktuell 125 Mitgliedern konnte ein deutlicher Zuwachs von 35 Personen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Auch die Zahl der aktiven Sängerinnen und Sänger stieg.

Der Kassierer Gerhard Fischer legte einen ausführlichen Kassenbericht vor, der von den Kassenprüferinnen bestä-



Gerhard Fischer, Franz Lingner, Alexander Hees, Anja Lingner, Stefan Seidel und Friedemann Loch (v.l.) dürfen aus gutem Grund optimistisch in die Zukunft blicken. Foto: privat

tigt wurde. Diese bescheinigten eine vorbildliche und transparente Kassenführung ohne Beanstandungen. Im Anschluss wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Ein bedeutender Beschluss der Versammlung war die einstimmige Entscheidung, die Chorgemeinschaft 1860 Königstein in das Vereinsregister eintragen zu lassen. Ebenso wurde die neue Satzung ohne Gegenstimmen verabschiedet.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand in seinen Ämtern bestätigt: Stefan Seidel als 1. Vorsitzender, Franz Lingner als 2. Vorsitzender, Gerhard Fischer als Kassierer sowie Alexander Hees als

Schriftführer. Ergänzt wird der Vorstand durch die Beisitzer Mark-Philipp Halberstadt, Friedemann Loch, Bernd Zoller und Anja Lingner. Auch die Kassenprüferinnen Pia Seidel-Zoller und Veronika Loch wurden wiedergewählt.

Darüber hinaus beschloss die Versammlung eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge für passive Mitglieder.

Mit Blick auf das Jahr 2026 stellte der Vorstand ein vielfältiges Programm vor. Geplant sind unter anderem ein Chorausflug nach Ravensburg zur Stimmbildung, die traditionelle Familienwanderung, die Neuauflage des Weinfestes „Sommer im Park“, die „Gala Night“ sowie der „Sing Along“ in der Adventszeit.

Auch die Teilnahme am Königsteiner Weihnachtsmarkt ist vorgesehen.

Die Vorbereitungen für das diesjährige Weinfest, das vom 29. bis 31. Mai traditionell rund um den Springbrunnen an der Villa Borgnis stattfinden wird, laufen bereits auf Hochtouren. Aktuell wird ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Bands, Chorgesang und einem geselligen Frühschoppen ausgearbeitet, das rechtzeitig veröffentlicht wird. Als Schirmherr konnte Landrat Ulrich Krebs gewonnen werden.

Die Jahreshauptversammlung zeigte eindrucksvoll den starken Zusammenhalt, das große Engagement und die positive Entwicklung der Chorgemeinschaft 1860 Königstein, die optimistisch in die Zukunft blickt.

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 671130**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

Königsteiner
woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE
Alle Gerichte auch zur Abholung!
Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr
Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksa-chen
Trauerdrucksa-chen
und vieles mehr

Anzeige
A-WISSEN
Marc Schrott
Apotheker
Besser heilt es mit Oxytocin!
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast
Oxytocin ist sowohl ein Hormon als auch ein Neurotransmitter, der im Gehirn und im Körper die sozialen Bindungen fördert und den Stress reduziert. Deshalb wird Oxytocin auch das „Kuschelhormon“ genannt. Die Universität Heidelberg hat festgestellt, dass dieses Hormon oberflächliche Wunden schneller heilen lässt. Das bedeutet, dass neben der normalen Wundheilung durch Zärtlichkeit und Paarkontakt eine bessere Wundheilung sichtbar ist. Und zwar hat man hier 3 Testgruppen erstellt. Eine Gruppe nutzte Nasenspray mit Oxytocin, eine Gruppe nutzte Nasenspray ohne Wirkstoff und die dritte Gruppe nutzte die eigene Oxytocin-Produktion durch Kuscheln. Das war die Gruppe, deren Heilungsverlauf am besten war. Damit konnte der Nachweis erbracht werden, dass sich Zärtlichkeit eindeutig positiv auf den Heilungsprozess auswirken kann. Das lässt sich auch auf andere Krankheitsverläufe oder auch auf das Schmerzempfinden übertragen.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Lieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.
Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
apotheke prime
Bleib daheim mit
Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 02.04.
15.00 Uhr Pfarrsaal Gründonnerstag für Kinder
20.00 Uhr Kirche Heilige Messe vom letzten Abendmahl
Freitag, 03.04.
09.00 Uhr Kreuzweg zum Romberg – Beginn an der Josef-Kapelle am Friedhof
Kinderkreuzweg: Treffpunkt vor der Kirche
11.00 Uhr Kirche Karfreitagliturgie
15.00 Uhr Kirche Karfreitagliturgie
Samstag, 04.04.
21.00 Uhr Kirche Feier der Osternacht
Sonntag, 05.04.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 06.04.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 09.04.
12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen



Christkönig
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 07.04.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael
Kirchort Mammolshain

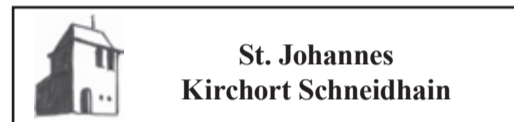
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 02.04.
22.00 Uhr Kirche Öbergstunde

Freitag, 03.04.
00.00 Uhr Kirche Tenebrae Feier
11.00 Uhr Kirche Kinderkreuzweg

Sonntag, 05.04.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 08.04.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 03.04.
07.00 Uhr Kirche Karmette

Sonntag, 05.04.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 09.04.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 02.04.
20.00 Uhr Kirche Heilige Messe vom letzten Abendmahl

Sonntag, 05.04.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 03.04.
15.00 Uhr Kirche Karfreitagliturgie

Samstag, 04.04.
21.00 Uhr Kirche Feier der Osternacht

Montag, 06.04.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Pfarrer Franz Josef Hofmann

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Mt 28, 1–10
*Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, wie er gesagt hat*



Evangelische
Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Gründonnerstag, 2.4.
18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl und anschließendem Imbiss im Adelheidsaal, Burgweg 14

Karfreitag, 3.4.
11.00 Uhr Kantatengottesdienst
Johann Sebastian Bach,
„Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV 21, Teil I)
Gesangssolisten, Orchester,
Vokalensemble Königstein
Musikalische Leitung: Michael Muche
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Predigt: PfarrerDr. Bernhard Neuschäfer

Ostersonntag, 5.4.
6.00 Uhr Osterfeuer und Ostermette anschließend Osterfrühstück im Adelheidsaal
11.00 Uhr Kantatengottesdienst
Johann Sebastian Bach,
„Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV 21, Teil II)
Gesangssolisten, Orchester,
Vokalensemble Königstein
Musikalische Leitung: Michael Muche
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer

Ostermontag, 6.4.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

Do 2.4. **Gründonnerstag**
18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Fr. Großjohann/Gemeindehaus)
Fr 3.4. **Karfreitag**
10.00 Uhr Gottesdienst (Hr. Dr. van den Brink/Kirche)
So 5.4. **Ostersonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Chevallier/Kirche) anschl. Kirchenkaffee

Wochenspruch: „Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offenbarung 1, 18

Mo 6.4. **Ostermontag**
kein Gottesdienst
Mi 8.4.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Gründonnerstag, 02. April 2026

18.00 Uhr Tischabendmahl in der ev. Markusgemeinde Schönberg
Gemeinsam mit den Gemeinden Kronberg, Oberhöchstadt und Schönberg laden wir ein in die Ev. Markusgemeinde Schönberg, Friedrichstr. 50. Kronberg.
Mit Pfarrerin Annabell Ulrich, Pfarrer Lothar Breidenstein und Vikar Theo Toigo
Im Anschluss sind alle zum Grüne-Soße-Essen eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich im Pfarramt unter Telefon 06174-7153

19.30 Uhr Passionskonzert in der Johanniskirche in Kronberg mit Gabriele Hierdeis und Marina Schuchert, Sopran; Sylvia Demgenski, Violoncello; Bernhard Zosel, Orgel

Karfreitag, 03. April 2026

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Ostersonntag, 05. April 2026

6.00 Uhr Liturgische Osternacht mit Pfarrer Lothar Breidenstein.
Im Anschluss sind alle geladen zum Osterfrühstück im Arno-Burckhardt-Saal.
11.15 Uhr Festlicher Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Ostermontag, 06 April 2026

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein am Ostermontag als Osterspaziergang
Jung und Alt sind eingeladen, sich bei einem Gottesdienst mit drei Stationen im Viktoriapark die Füße zu vertreten und das eine oder andere Osterei zu suchen. Los geht es an der Johanniskirche um 10 Uhr. Für musikalische Begleitung sorgen die Johannisbläser.
Bei Regenwetter findet der Ostergottesdienst für Groß und Klein und die Eiersuche in der Johanniskirche statt.

Mittwoch, 08. April 2026

15.00 Uhr Fröhliche Mittwochsrunder im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30–17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Gründonnerstag 02.04.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mammolshain mit Pfr. Stefan Rexroth

Karfreitag 03.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neuenhain mit Vikar Patrick Papenbrock und dem Kirchenchor

Ostersonntag 05.04.

06.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Neuenhain mit Pfr. Stefan Rexroth, Vikar Patrick Papenbrock und Präd. Frau Sabine Müller
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Pfr. Stefan Rexroth

Ostermontag 06.04.

10.30 Uhr Ökumenischer Abschlussgottesdienst zur Sodener Passion, Kath. Kirche St. Katharinain in Bad Soden

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Kirchen

Nachrichten

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

(Johannes 20,29)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kronthaler Straße 6, Mammolshain

Christel Gabriel, Tel. 06173 5982

c.gabriel@kirche.neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herrngasse 7, Neuenhain

Antje Gilgen, Tel. 06196 23566

kontakt@kirche-neuenhain.de

Jugendbüro und TeeKeller

Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365

emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Königsteiner Künstlerinnen verzaubern

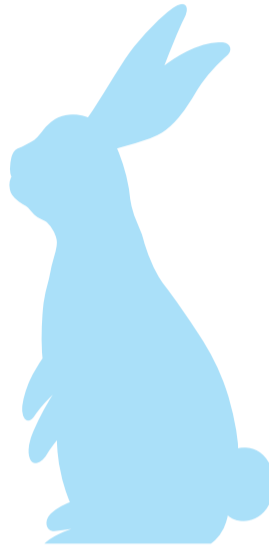
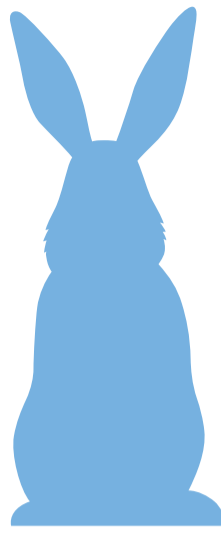


Die Künstlerinnen der Königsteiner Kunstwerkstatt hatten ihre ausgestellten Werke gestiftet. Der Verkaufserlös geht an Childaid International. Foto: privat

Königstein (kw) – Zu einer besonderen Ausstellung hatte die Kunstwerkstatt Königstein e.V. am Wochenende in die Kinderarztpraxis Dr. Veitengruber/Dr. Friedrich eingeladen. Unter dem Motto „Kunst, die Freude macht und Hoffnung schenkt“ war die ganze Praxis mit Zeichnungen und Aquarellen von sechs Königsteiner Malerinnen umdekoriert worden. Ewa Stefanski, Lena Abtt, Ursula Buschle, Silke Bergner, Andrea Hartmann, Barbara Kessler, Melissa von Lamprecht, Giesela Metzler und Ina Rudolf präsentierten ihre Werke gemeinsam der interessierten Öffentlichkeit. Eindrucksvoll belegte die Zahl der Anwesenden, dass dies auf riesige Resonanz stieß. Die Räumlichkeiten waren gut gefüllt, als die Gründerin der Kunstwerkstatt Brigitte Mayr mit einer kleinen Laudatio die Ausstellung eröffnete. „Sie haben bewiesen, dass Sie Menschen und Kunst zusammenführen können“, sagte sie. Sie kennt die Malerinnen aus dem Alltag der Kunstwerkstatt, wo letztere in der Gruppe von Ewa Stefanski malen und sich künstlerisch weiterentwickeln.

Die Ausstellung war nicht nur eine Präsentation fertiger Werke. Sie war auch eine Ideensammlung – ein Einblick in den kreativen Prozess, in das Suchen, Finden und Festhalten von Motiven, die die Künstlerinnen inspirieren. Die Ergebnisse sind sehr unterschiedlich von der gegenständlichen Skizze über realistische Darstellungen von Natur und Menschen bis hin zu modernen farbigen Werken. Die Künstlerinnen sprühten vor Energie und begeisterten mit ihren Werken. Etwas nervös

ob der großen Aufmerksamkeit, wurden die meisten schnell in Gespräche zu ihrer Kunst verwickelt. Die leckere Versorgung mit Getränken und internationalem Backwerk schafften eine sehr familiäre Atmosphäre. Bald fanden die ersten Kunstwerke Käufer, und im Laufe der ersten Stunden wurden viele der Ausstellungsstücke mit den roten Punkten versehen, die signalisierten, dieses Bild hatte einen Liebhaber und ein neues Zuhause gefunden. Dies war das Hauptziel der Ausstellung: Die Künstlerinnen hatten alle ausgestellten Werke gestiftet, um mit den Erlösen einen guten Zweck zu befördern. Das Königsteiner Kinderhilfswerk Childaid Network war als Partner ausgewählt worden. Dr. Martin Kasper, Stifter und Vorstand, erläuterte in seiner kurzen Dankesrede, dass die Verkaufserlöse ohne Abzüge für die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern im bergigen Nepal eingesetzt werden, die häufig missbraucht, ohne Zugang zu guter Bildung und Zukunftschancen auf Hilfe angewiesen sind – und dass ein anonymes Mäzen zugesagt hatte, alle Spenden zu verdoppeln. Das spornte die Verkaufsgespräche weiter an, so dass die Auswahl am Sonntag sehr geschrumpft war. So wurden aus mehr als 2.000 Euro Verkaufserlösen über 4.000 Euro – genug, um etwa 50 Kindern in dem Montessori-Zentrum ein ganzes Jahr über eine warme Mittagmahlzeit zu ermöglichen. Die Besucher waren sich einig: Dies ist die Meisterklasse der Kunstwerkstatt. Schon wurde nach dem Termin für die nächste Ausstellung gefragt.



Einladung zur Mitgliederversammlung



Die SG Blau-Weiß 1930/70 Schneidhain e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** ein.

Die Mitgliederversammlung (2025) findet am **Freitag, dem 17. April 2026, um 19.30 Uhr im Vereinsheim** statt.

Tagesordnung:

- 1./ Begrüßung durch den Vorstand und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2./ Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Jahr 2025
- 3./ Bericht über das Finanzjahr 2025
- 4./ Bericht der Kassenprüfer
- 5./ Fragen, Anregungen und Diskussion zu den Berichten
- 6./ Entlastung des amtierenden Vorstandes, Abstimmung
- 7./ Beschlussfassung über die Einführung einer datenschutzkonformen Videoüberwachung auf Teilen des Vereinsgeländes zum Schutz vor Diebstahl und Vandalismus, einschließlich der Freigabe der hierfür erforderlichen finanziellen Mittel, Abstimmung
- 8./ Verschiedenes

Wir weisen auf Par. 11 der Satzung hin: „Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis spätestens zehn Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden oder 2. Vorsitzenden einzureichen“.

Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme an der Versammlung.

Schneidhain, den 26. März 2026

Der Vorstand

SG Blau-Weiß Schneidhain e.V.

www.bw-schneidhain.de

Klarinettenreffen in Königstein



Ein Hoch auf ihr Lieblingsinstrument: die Teilnehmer am Klarinetten-Workshop im Adelheidsaal. Foto: privat

Königstein (kw) – Aus ganz Deutschland – von Hamburg bis München – reisten am vergangenen Wochenende Klarinetttistinnen und Klarinetttisten nach Königstein, um hier ein intensives Probenwochenende zu verbringen. Auch fünf Musikerinnen und ein Musiker aus dem Königsteiner Orchester Kingstruments waren eingeladen, an diesem besonderen Workshop unter der Leitung des Bremer Profiklarinetttisten Martin Kratzsch teilzunehmen. Neben seiner Konzerttätigkeit engagiert sich Martin Kratzsch für den Bildungsanbieter Musica Viva auch in der musikalischen Wei-

terbildung. Dort richtet er sich an alle Menschen, die ihre Liebe zur Klarinette vertiefen und ihre spielerischen Fähigkeiten weiterentwickeln möchten. Im Adelheidsaal der evangelischen Immanuelgemeinde Königstein erarbeiteten die 20 Teilnehmer mehrere vier- und fünfstimmige Werke. Mit großer musikalischer Präzision, aber ebenso viel Freude am gemeinsamen Musizieren entstand ein abwechslungsreiches Programm, das die vielfältigen Klangfarben der Klarinette eindrucksvoll zur Geltung brachte.



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.



HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH

Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.

Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Voller Dankbarkeit verabschieden wir uns von
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Dieter Wolf

* 13.11.1960

† 17.3.2026

In Liebe und Trauer

Claire, Nadia, David, Raphael, Sophie und Aurelia

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, 24. April 2026, um 13.30 Uhr im Naturfriedhof Merzhäusen,
Am Wald, Usingen-Merzhäusen, statt.

Da Blumengebinde im Naturfriedhof nicht gestattet sind, wäre
eine Spende an den Verein „Orscheler helfen Orschelern e.V.“
in Hans-Dieters Sinne, DE29 5125 0000 0007 0434 65,
Kennwort: Urnenbeisetzung H-D Wolf für Peter Schübler.

Partnerschaftskomitee lädt ein: Reise nach Le Mêle an Himmelfahrt

Falkenstein (kw) – Das Partnerschaftskomitee Falkenstein – Le Mêle fährt über Himmelfahrt (14.-17. Mai) in die französische Partnerstadt. Anlass ist das 190. Jubiläum der Feuerwehr von Le Mêle. Schon seit Beginn der Partnerschaft sind auch die Feuerwehren freundschaftlich miteinander verbunden. Der heutige Vorsitzende des französischen Partnerkomitees, Pierre-Jean Groutel, ist selbst Feuerwehrmann in dritter Generation. Das Partnerschaftskomitee lädt neben den Mitgliedern und Freunden alle Interessierten ein, mit in die Normandie zu kommen – ideal ist die Fahrt auch für Familien, die Lust auf eine Mischung aus Begegnungen, Kultur und Ausflügen haben.

Die Fahrt erfolgt in einem Bus, vor Ort gibt es Unterkünfte im Hotel oder in Gastfamilien. Gerade die Unterbringung in Familien bietet eine wunderbare Gelegenheit, Land und Leute wirklich kennenzulernen – oft entstehen daraus Kontakte, die über die Reise hinaus

bestehen. Die Kosten der Busfahrt betragen ca. 120 Euro pro Person, für Unterkunft und Verpflegung kommen gegebenenfalls noch Kosten hinzu. Die Fahrt beginnt am Donnerstag, 14. Mai, die Rückkehr ist am Sonntag, 17. Mai, am Abend geplant.

Am Freitag steht ein Ausflug ans Meer auf dem Programm und am Abend erwartet die Gruppe ein fröhliches BBQ mit Spaß und Spiel rund um den Freizeitsee von Le Mêle. Am Samstag finden die offiziellen Feierlichkeiten mit der Feuerwehr statt. Dazu gehört ein bunter Abend mit Essen, Tanzen und viel französischer Kultur.

Zudem gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Zeit mit den (alten oder neuen) Freunden in Le Mêle zu verbringen, die gemütliche Stadt zu erkunden und die leckeren regionalen Spezialitäten zu probieren. Interessierte können sich bei Runa Hammerschmitt (runaachim@outlook.de) anmelden. Anmeldeschluss ist am 15. April.

Eingebrochen und Tresor mitgenommen

Mammolshain (kw) – In der vergangenen Woche ist in Mammolshain in ein Haus eingebrochen worden. Die Täter hatten es in der Nacht von Donnerstag auf Freitag (26.-27. März) zwischen 22.00 und 6.45 Uhr auf ein Anwesen in der Straße „Am Hasensprung“ abgesehen. Im Dunkeln gelangten sie auf noch unbekannte Weise in das Hausinnere. Aus diesem entwendeten die Unbekannten neben Schmuck einen 1,6 Meter hohen Tresor und flüchteten. Der Tresor wurde vermutlich mit einer Schubkarre abtransportiert. Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise. Personen, die Angaben zur Tat machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06171 2712-0 zu melden.

Rheuma-Selbsthilfegruppe spricht über E-Patientenakte und Entzündungen

Hochtaunus (kw) – Zum Erfahrungsaustausch treffen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen e.V. am Samstag, 11. April, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7, in Bad Homburg. Gäste sind willkommen. „E-Patientenakte“, einfach, sicher – ePA für alle? Vorteile und Kritik“ sowie „Aktiv gegen Entzündungen“ werden unter anderem Themen der Gesprächsrunde sein.

„Ruf der Dunkelheit“ – Casting für das Halloween-Frankensteiner-Gruselfestival



Was ruhig im Arbeitskreis beginnt, ...

Königstein (kw) – Wenn sich im Herbst die Tore zur Burg Königstein öffnen und sich die altherwürdige Ruine in ein düsteres Reich des Schreckens verwandelt, ist es wieder Zeit für „Halloween Frankensteiner“.

Für die 48. Ausgabe im Jahr 2026, die unter dem Motto „The Kingdom of Darkness“ steht, starten die Veranstalter nun den Bewerbungsprozess für das diesjährige Monster-Casting.

Interessierte können sich ab sofort über ein Bewerbungsformular für das Monster-Casting bewerben. Aus den eingehenden Bewerbungen wählt das Team geeignete Kandidatinnen und Kandidaten aus und lädt diese zum Casting am 18. April auf Burg Königstein ein.

Dort entscheidet sich, wer Teil des Ensembles von „Halloween Frankensteiner“ wird. Gesucht werden Menschen, die Freude daran haben, in Rollen zu schlüpfen und Besucherinnen und Besucher das Fürchten zu lehren – Schauspielerefahrung ist dabei ausdrücklich keine Voraussetzung.

Zum Einsatz kommen die Darsteller im Zeitraum vom 16. Oktober bis 1. November. Erwartet werden neben zeitlicher Verfügbarkeit an allen Spieltagen auch Belastbarkeit, Flexibilität sowie die Bereitschaft, sich intensiv auf die jeweilige Rolle einzulassen.

Die Bandbreite der gesuchten Figuren ist groß und reicht von klassischen Horrorwesen wie Zombies, Werwölfen und Vogelscheuchen bis hin zu thematischen Charakteren aus Bereichen wie „Asylum“ oder ikonischen Figuren aus der Popkultur. Ziel ist es, die verschiedenen „Scarezones“ des Events mit Leben zu füllen und den Besuchern ein möglichst intensives Erlebnis zu bieten.

Bewerbungen sind ab sofort über das Formular unter www.frankensteiner-halloween.de/monstercasting möglich; alternativ per E-Mail an: casting@frankensteiner-halloween.de. Bewerbungsschluss ist am 8. April.



... geht am Ende so aus. Fotos: Wood/Statzner

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Thomas kauft an: Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Nähmaschinen, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So 8-20 Uhr. Tel. 06074/ 8456604

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz Oberursel, Neuhaustr. 3 zu vermieten, 40,- €/Monat. Tel. 0172/3627060

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Vespa P125X, Orange, BJ 1981, 19.200km, 2.Hand, Originalzustand gut, Motor tadellos, TÜV 4/27, VB 3.500,- €, Fdorf. Tel. 0171/9717751

REIFEN

Verkaufe 4 Goodyear EfficientGrip Performance 205/60 R16 92V Sommer-Reifen ohne Felgen. Neuwertig. Nur 50 km gefahren. VB 300,- €. Tel. 0152/05988364

4 Winterreifen 225/65R17 auf Alufelge (RC, kristallsilber, 5-Doppelspeichen Optik), 2,5 Jahre alt, Top-Zustand für VB 500,- € zu verkaufen. Angebote unter Tel. 0170/3241333

Sommerreifen. 4 neue (ungebrauchte) Continental Eco Contact 6 - 195/55 R16 200,- €. Tel. 0179/6901921

4 Sommerreifen, neu, Michelin Primacy 4 S1 205/55/R17 91V, VB 200,- € zu verkaufen. Tel. 01573/8199742

4 Sommerreifen ohne Felgen, Michelin Primacy 4 205/55R17, neuwertig. Preis VB. Tel. 01520/9838468

KENNELNERN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer bzw. im Bad Nauheimer Kurpark? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntekreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Wwe (75+) aus Bad Homburg möchte sich noch ein paar Jahre schön gestalten. Ich suche einen netten gepflegten Senior, der sich vielleicht als meine Begleitung vorstellen könnte. Wer hätte Lust, mich kennenzulernen? Chiffre VT 02/14

Attr. Witwe 70, junggbl., NR-, schlank, mittelgr., sportlich/elegant, je nach Anlass, reise gerne, bin gerne in der Natur unterwegs, mag Konzerte aller Art! Suche „IHN“ 70 +/- max. 5 Jahre, gebildet, NR, sportlich, mobil, Gentleman, für gemeinsame Unternehmungen u. harmonisches Miteinander! Chiffre VT 04/14

Frühlingsgefühle! Suche Dich (Frau, Ü50, NR, gepflegt, gebunden oder ungebunden) zum Kuschn. Regelmäßig, diskret, emotional. Danke. kuschelbedarf@web.de

PARTNERSCHAFT

Gemeinsam glücklich. Lebensfrohe Frau (56), schlank und naturverbunden. Liebt Reisen, Bewegung und Bücher. Sucht einen ehrlichen Partner mit Herz und Humor. bergpoesie@t-online.de

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: liebtaunus@outlook.de

Kerstin 62 Schwalbacher Zeitung 27.03.26. Hallo Kerstin, gerne würde ich Sie kennenlernen. Bin 73 und noch am Leben, kompl. selbst. alteinstehernd, zuverlässig. Falls Interesse, bitte über Chiffre VT 05/14

4 Sommerreifen, neu, Michelin Primacy 4 S1 205/55/R17 91V, VB 200,- € zu verkaufen. Tel. 01573/8199742

4 Sommerreifen ohne Felgen, Michelin Primacy 4 205/55R17, neuwertig. Preis VB. Tel. 01520/9838468

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

PARTNERVERMITTLUNG

Witwe Elisabeth 76J. jung, suche einen ehrlichen Herrn für eine gemeinsame Zukunft, voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich schätze gute Musik, interessante Ausflüge und Geborgenheit in einem glücklichen Zuhause. Wir sollten uns einfach mal treffen und kennenlernen, melde Dich, ü.Pv Tel. 015127186363

Nina 39 Jahre pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. **Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich** Tel/sms 01796823019 ü.Marc-Aurel.eu

Ich bin Steffi 51 Jahre und fühle mich wie die beste Version von mir selbst! Bin eine Frau mit schöner Figur, Herzverstand und eine großen Portion Neugier Dich kennenzulernen. Ich liebe es, wenn aus einem Moment eine Erinnerung wird. Ich suche keinen „Versorger“ sondern einen Partner auf Augenhöhe der weiß, was er will. Nutze den Moment und melde Dich. ü.Pv Tel/sms 01607998576

Liebvoller eleganter Heinz Anfang 70. Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf. Tel/sms 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

BETREUUNG/PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause
„Ich will das Beste für meine Mutter.“
FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929
Zuverlässige Lehrerin/Dolmetscherin (48) hilft Senioren im Alltag (Einkäufe, Begleitung etc.). Chiffre VT 07/14

Liebevolle Altenpflegerin sucht Stelle in der 24-h-Seniorenbetreuung. Erfahrung, zuverlässig und herzlich im Umgang mit älteren Menschen. Unterstützung bei Pflege, Haushalt und Alltag. Tel. 0176/62126 926

IMMOBILIENMARKT

WEG-Verwaltung wechseln? - auch unterjährig - Direkter Draht statt Dienstweg. Zuverlässig & Erreichbar, Werterhalt im Blick. www.hv-24.de Tel. 01523/6315066

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir bieten ein ca. 2.500 m² großes Gartengrundstück zur Verpachtung an. Das Grundstück befindet sich in der Nähe der Tannenwaldallee. Wasser und Strom sind vorhanden. Ideal zur Bepflanzung. Tel. 0151/19185611

Stellenmarkt

Aktuell

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule. Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt. Für die Erweiterung unserer manuellen Kleinserienfertigung suchen wir mehrere

Platinenbestücker*innen (m/w/d)

Produktionshelfer*innen (m/w/d)

Unsere Anforderungen:

- Gute Feinmotorik und gutes Sehvermögen
- Gute Konzentrations- und Ausdauerfähigkeit
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement, Lernbereitschaft
- Gutes Deutsch od. Englisch auf Niveau B1+

Wir bieten:

- Einen modernen und krisenfesten Arbeitsplatz
- Top-Bezahlung & vorbildliche Sozialleistungen
- Getränke, Obst & Pausenverpflegung kostenlos
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung mittels Zeitkonto

Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie! Senden Sie noch heute Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an info@behlke.com und werden Sie Teil unserer einmaligen Erfolgsgeschichte!



Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisel)

www.behlke.com



BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

KOMM INS TEAM!



WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER

FÜR DIE KÖNIGSTEINER WOCHE

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de

MYJOB.de

Pssst ...

Hier gibt es die passenden

JOBS



Wir suchen ab sofort Servicekräfte u. Küchenkräfte (m/w/d)

vormittags und auch abends

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

FC Mammolshain holt „Big Points“

Mammolshain (kw/mw) – Der FC Mammolshain hat in der Fußball-Kreisoberliga das Kelderduell gegen den SV Seulberg vor heimischem Publikum mit 4:1 gewonnen. Auf dem Papier hatten die Zuschauer ein ausgeglichenes Match zwischen dem 16. und 15. der Tabelle erwartet. Auf dem Platz erwies sich der FC Mammolshain aber als das überlegene Team und verbuchte drei hochverdiente Zähler.

Einen Auftakt nach Maß erwischten die Mammolshainer bereits in der vierten Minute: Nach einer starken Balleroberung und Vorarbeit von Routinier Heiko Ullmann traf Nico Grill gekonnt per Direktabnahme mit links zur Führung. Der FCM musste jedoch auch einen Rückschlag hinnehmen: Neuzugang Gianluca Radtke, der sein Debüt für den FCM gab, musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Für ihn rückte Sacha Dominique Thirion ins Mittelfeld, während Sandro Bornemann in der Innenverteidigung aushelfen musste und dort eine starke Leistung zeigte.

Zwischen Radtkes Verletzung und dem Ende der ersten Halbzeit gab der FCM für rund 20 Minuten das Spiel phasenweise aus der Hand, und so kam es, wie es kommen musste: Nach einer Hereingabe von der linken Seite verpasste Pascal Metzger die Klärung, sodass Paolo Introvigne den Ball unhaltbar zum 1:1 ins lange Eck setzte (43.). Doch Mammolshain zeigte die richtige Reaktion – und das eindrucksvoll: Unmittelbar vor und nach dem Seitenwechsel schlug Martin Funda doppelt zu (45./47.) und

stellte mit zwei Treffern auf 3:1. „Es waren Treffer des puren Willens“, lobte Trainer Alexander Beulich seinen Stürmer.

In der Folge behielt der FCM die Kontrolle über die Partie, was auch an Schlussmann Anil Ali Dai lag, der wieder in Bestform erschien und jegliche Versuche der Gäste entschärfte. Seulberg spielte nun offensiver, womit sich zahlreiche Konterchancen für den FCM ergaben, die teilweise allerdings kläglich vergeben wurden. In der Nachspielzeit setzte Grill den Schlusspunkt: Nachdem er zuvor im Strafraum gefoult worden war, verwandelte er den fälligen Elfmeter sicher zum 4:1-Endstand (90.+3) und schnürte damit ebenfalls seinen Doppelpack.

Mit dem verdienten Heimsieg verbessert der FCM seine bislang eher dürftige Bilanz und verlässt die Abstiegsränge wieder. Der Vorsprung auf den weiterhin direkten Konkurrenten SV Seulberg beträgt zwar nur zwei Punkte, doch auch der EFC Kronberg rückt mit nur zwei Zählern mehr in greifbare Nähe.

Nach den Osterfeiertagen wartet eine weitere große Herausforderung: Am 12. April gastiert Mammolshain beim Aufstiegsaspiranten FC Neu-Anspach II. Das Hinspiel konnte der FCM mit 3:1 für sich entscheiden. Zusätzliche Brisanz erhält die Partie durch die Personalien Nico Grill, Maurice Rudolph und Fabian Marx, die in der Hinrunde noch für die erste Mannschaft des FC Neu-Anspach aufliefen. Anpfiff der Partie ist um 12.45 Uhr auf dem Kunstrasen in Neu-Anspach.

Wächst in Mammolshain eine neue Freizeitidee?

Mammolshain (kw/mw) – Das Freibad im Woogtal kann in der kommenden Sommersaison nicht wie geplant öffnen. In Mammolshain hat diese Nachricht nun einen Gedanken angestoßen, der auf den ersten Blick spontan wirkt, auf den zweiten aber gut zur Entwicklung des Vereins passt: Kann auf dem Gelände des FC Mammolshain perspektivisch ein ergänzendes Angebot für Kinder, Familien und den Ortsteil entstehen? Sinngemäß wurde die Idee aus dem Ortsbeirat an den Verein herangetragen, ob nicht auch ein kleines Becken oder ein familienfreundliches Wasserangebot am Sportplatz denkbar wäre. Noch ist das kein fertiges Projekt. Die Überlegung zeigt aber, in welche Richtung die Diskussion inzwischen geht: Der FC Mammolshain wird zunehmend nicht nur als Fußballverein wahrgenommen, sondern als möglicher Treffpunkt für Freizeit, Familienleben und Dorfgemeinschaft.

In den vergangenen Monaten hat der Verein bereits mehrere neue Formate angestoßen, die klassische Vereinsgrenzen erweitern: Pizza-Abende, Ferienangebote, Familienaktionen, Kooperationen mit Schule und Kindergarten, Spiel- und Bewegungsflächen sowie die Idee eines Fußball- und Freizeitparks. Natürlich kann und soll ein Vereinsgelände kein klassisches Freibad ersetzen. Aber mittel- und langfristig könnte ein ergänzendes Angebot entstehen. Noch steht all das am Anfang. Es gibt kei-



Visionär: So könnte es mal beim FC Mammolshain aussehen ... wenn noch einige Hürden genommen werden. Quelle: Uzair Shoukat

ne fertige Bauentscheidung, keine abgeschlossene Planung und keine schnelle Lösung für die diesjährige Badesaison. Aber die Diskussion hat begonnen – vielleicht sogar mit einem Becken im Maß von 12,5 x 8 Metern. Die Bilder, die diese Vision begleiten, wurden von Uzair Shoukat aus Offenbach unentgeltlich gezeichnet. Der junge Pakistani konnte vor Kurzem nach Deutschland kommen und hat inzwischen ein Stipendium an der Universität Frankfurt erhalten. Ob daraus irgendwann Realität werden kann, hängt davon ab, wie die Idee aufgenommen wird. Wer dazu beitragen möchte, wendet sich an den FCM-Vorsitzenden Marcus Ohlenschläger. **Ausführlichere Version des Artikels unter www.taunus-nachrichten.de**

Zwei Mal 500 Euro für zwei starke Königsteiner Sportvereine

Königstein (as) – Die einen spielen mit ihrer besten Jugendmannschaft, der U15, in der Regionalliga. Die anderen laufen im deutschen Nationaltrikot zu Medaillen bei internationalen Wettkämpfen. Der 1. FC-TSG Königstein und der Königsteiner Leichtathletik-Verein gehören zu den großen sportlichen Aushängeschildern der Stadt. Aus einer guten Jugendarbeit heraus erreichen die Vereine große Erfolge.

Zur weiteren Förderung gibt es jetzt für beide Vereine je 500 Euro von REWE in der Stadtgalerie Königstein. Auf Initiative von Chef Muammer Erolglu wurden die kompletten Einnahmen der zweijährigen Jubiläumsfeier – und noch mehr – an die Vereine gespendet. Rewe hatte am 21. März von 10 bis 16 Uhr eine Grillfeier auf dem Platz vor dem Haupteingang veranstaltet, es gab auch Waffeln, die Mitarbeiter hatten Kuchen gebacken. 290 Euro waren der Reinerlös, der auf 500 Euro für den langjährigen Partner 1. FC-TSG aufgestockt wurde. Ein Clou war zudem das „Rennen“, das sich die beiden KLV-Athleten Ove Fischer-Breiholz und Lasse Schmitt, EM-Medaillengewinner in der U23, lieferten. Die beiden saßen 15 Minuten an der Kasse, Breiholz hatte mit rund 322 gegenüber 311 Euro Kassenumsatz knapp die Nase vorn. Auch diesen höheren Gewinner-Betrag stockte Erolglu auf 500 Euro auf.

Sven Gniza, Schatzmeister der Fußballer, kündigte bei der symbolischen Scheckübergabe an, dass davon Bälle und Trainingsmaterial für die Jugend gekauft würden. Judith Wagemans, Vorsitzende bei den Leichtathleten, dass das Geld für Medizinbälle, Kugeln und Speere in der Nachwuchsarbeit eingesetzt werden wird.

Rasen oder Kunstrasen?

Danach gab es noch eine interessante Diskussion zwischen den beiden Vereinsvertretern um den Naturrasenplatz der Sportanlage „Altkönigblick“ an den Kreissporthallen. Hier wird ja diskutiert, ob der Platz in einen weiteren Kunstrasenplatz umgewandelt werden



Lohn für gute Leistungen: REWE-Königstein-Chef Muammer Erolglu übergab je 500 Euro an Judith Wagemans (KLV) und Sven Gniza (1. FC-TSG; rechts). Foto: Schramm

könnte, da der Rasen nur in den Sommermonaten für Spiel- und Trainingsbetrieb zuverlässig zur Verfügung steht. Gniza sprach von Verletzungsgefahr auf dem aktuellen Geläuf, Wagemans wiederum davon, dass im Falle des Umbaus kein Speerwerfen mehr trainiert werden könne. Für ihre Läufer wäre eine neue Tartanbahn das wichtigere Anliegen.

Wie auch immer das Thema ausgeht, so würden sich beide Vereinsvertreter eine bessere öffentliche Sportförderung wünschen. Und auch, wenn er ihnen keine neue Anlage wird hinstellen können – Muammer Erolglu zeigte sich schon einmal sehr „offen für weitere Spendenaktionen“.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Stadtmitte
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenblk., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kf. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilaltbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **470.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Erfolgreiche Mietersuche: Worauf Eigentümer achten sollten
Hochwertige Fotos und detaillierte Beschreibungen sind entscheidend, um potenzielle Mieter anzusprechen. Eine ansprechende Präsentation kann die Attraktivität einer Immobilie erheblich steigern und die Zahl der Interessenten erhöhen.
Sorgfältige Bewerberprüfung
Um sicherzustellen, dass ein Mietverhältnis reibungslos verläuft, ist eine gründliche Prüfung der Mietinteressenten unerlässlich. Ein persönliches Gespräch kann zudem helfen, einen Eindruck von der Persönlichkeit des potenziellen Mieters zu gewinnen.
Transparente Mietverträge
Ein klarer und detaillierter Mietvertrag ist der Grundstein für ein gutes Mietverhältnis. Eigentümer sollten darauf achten, alle wichtigen Aspekte wie Mietdauer, Kündigungsfristen und Nebenkosten transparent zu regeln. Dies schafft Vertrauen und Klarheit auf beiden Seiten und reduziert das Risiko von Missverständnissen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
Angaben ohne Gewähr. E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Königstein siegt auswärts – Akaouch trifft dreifach

Königstein (kw) – Der 1. FC-TSG Königstein bleibt in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus als Dritter in Kontakt zu den Aufstiegsplätzen. Das Team von Jonas Grüter setzte sich bei Eintracht Oberursel mit 3:1 durch und hat vor allem dank eines überragenden Zakaria Akaouch einen verdienten Auswärtssieg eingefahren.

Er war es auch, der die Gäste in der 10. Minute in Führung brachte. Doch der Rückschlag ließ nicht lange auf sich warten: Oberursel gelang bereits zwei Minuten später der

schnelle Ausgleich zum 1:1. Nach der Pause wurde die Begegnung intensiver. Zwei Gelbe Karten kurz nach Wiederanpfiff (47. und 51.) spiegelten die kämpferische Phase wider, in der beide Teams um die Kontrolle rangen. Nach einer guten Stunde übernahm Königstein endgültig und Akaouch traf zum 2:1 (62.), ehe er mit seinem dritten Treffer in der 72. Minute alles klarmachte. In der Schlussphase ließ Königstein nichts mehr anbrennen und spielte den Vorsprung souverän herunter.

„Breitensport hat eine wichtige Bedeutung für die soziale Integration“

Interview mit Stephan Köhler von der Privatklinik Dr. Amelung anlässlich des 13. Königsteiner Benefizlaufs am 26. April

Königstein (kw) – Die Privatklinik Dr. Amelung ist nun, nachdem sie jahrelang erst Silber- und dann viele Jahre Bronzesponsor war, schon zum zweiten Mal Goldsponsor des Benefizlaufs. Geschäftsführer Stephan Köhler beantwortet gerne Fragen zum Engagement.

Die Privatklinik Dr. Amelung ist nun bereits zum zweiten Mal Goldsponsor des größten Königsteiner Sportevents. Was hat Sie hierzu bewegt? Spielt vielleicht das diesjährige Dachthema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ eine Rolle?

In erster Linie hat uns dasselbe Motiv wie im letzten Jahr zu einer Unterstützung dieses Events als Goldsponsor bewegt, nämlich unsere über hundertjährige Verbundenheit mit der Stadt Königstein (die Privatklinik Dr. Amelung wurde im Jahr 1891 gegründet). Wir haben der Stadt als Klinik sehr viel zu verdanken und erleben eine großartige Unterstützung. Umgekehrt sehen wir es wie auch schon in der Vergangenheit als unsere Aufgabe an, einen Beitrag zurückzugeben. Das diesjährige Dachthema passt natürlich zumindest mit dem Überbegriff „Seelische Gesundheit“ sehr gut zu unserem Unternehmenszweck. Als Klinik für die Behandlung von psychischen Erkrankungen Erwachsener nehmen wir zunehmend wahr, dass die Ursachen in der Zeit der Kindheit und Jugend liegen. Insofern greift das Dachthema ein gesellschaftlich hoch brisantes Thema auf.

Welche Bedeutung hat der Benefizlauf für Sie?

In erster Linie freuen wir darauf, als Team gemeinsam das sportliche Event zu erleben. Aber auch das Miteinander mit den anderen Läuferinnen und Läufern hat uns im letzten Jahr sehr viel Spaß gemacht. Und dass die Startgelder für einen guten Zweck eingesetzt werden, ist eine tolle Sache.

Wie sehen Sie das ehrenamtliche Engagement der Königsteiner Damen hier vor Ort?

Als Sponsor erhalten wir nur einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben, die die Lions-Damen bewältigen, um dieses tolle Event zu organisieren. Dafür gebührt allen Beteiligten großer Respekt! Das soziale Engagement der Königsteiner Damen ist großartig. Ohne diese ehrenamtlichen Initiativen würden deutlich weniger Möglichkeiten für die sinnvolle und notwendige Unterstützung in vielen Randbereichen unserer Gesellschaft bestehen. Ganz wichtig ist hierbei natürlich, dieses Engagement auch finanziell tatkräftig auszustatten, da ist der Benefizlauf ein großer Baustein.

Setzen Sie sich auch sonst für andere Vereine, Organisationen und soziale Projekte ein?

Ähnlich wie den Benefizlauf fördern wir auch das Königsteiner Burgfest bereits seit mehreren Jahren regelmäßig mit einer Anzeigenschaltung im Burgfest-Buch. Und als die Im-



Geschäftsführer Stephan Köhler Foto: privat

manuelkirche Paten für ihre Orgelpfeifen gesucht hat, haben wir auch hier die Gelegenheit genutzt und dieses Anliegen durch eine Spende unterstützt. Zudem sind wir als Klinik Mitglied der Feuerwehr. Und überregional engagieren wir uns für die Organisation „Bärenherz“ – eine Stiftung für schwerkranke Kinder. Neben den Frauen unterstützen wir auch regelmäßig die Herren des Lions-Clubs Königstein, unter anderem in der Durchführung des jährlichen Lions-Balls und den damit unterstützten Förderprojekten.

Wie wichtig ist für Sie der Breitensport?

Der Breitensport hat eine wichtige Bedeutung, sowohl in der gesundheitsfördernden Prävention als auch für die soziale Integration. Gerade auch für eine sinnvolle Jugendförderung sind Angebote des Breitensports eine gute Unterstützung für die Persönlichkeitsentwicklung jenseits der digitalen Angebote.

Welche Rolle spielt hierbei die Stadt Königstein für Sie?

Selbstverständlich ist der Benefizlauf eine ideale Gelegenheit, in der Gemeinschaft mit Kolleginnen und Kollegen Sport zu treiben. Aber auch die Patientinnen und Patienten erhalten immer wieder Gelegenheit, in Bewegung zu kommen. So werden beispielsweise Wanderungen oder geführte Spaziergänge der Stadt Königstein im wöchentlich erscheinenden Kur-Erlebnis beworben – eine Information, auf die manche Patientinnen und Patienten ungeduldig warten.

Wie sieht es aus mit Sport in Ihrer Klinik für die Mitarbeiter und Patienten?

Die Privatklinik Dr. Amelung ist eine Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Bei vielen Krankheitsbildern, die wir in unserer Klinik behandeln, ist regelmäßiger Sport (auch im Sinne von Bewegung) ein wichtiger Bestandteil der Behandlung. Aber auch im Bereich Prävention für psychische Erkrankungen spielt Sport/ Bewegung eine wichtige Rolle. Neben der körperlichen Aktivierung ist der soziale Aspekt bedeutsam, also die Interaktion mit anderen Menschen in einer Gruppe. Dies gilt sowohl für unsere Patientinnen und Patienten als auch

für die Angebote im Rahmen der gesundheitsfördernden Maßnahmen für Mitarbeitende der Klinik.

Wie kommt das Engagement der Klinik bei den Mitarbeitern an, löst es vielleicht weitere Initiativen seitens der Mitarbeiter aus?

Wir haben den Benefizlauf in unsere Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung integriert. Im letzten Jahr haben unsere Läuferinnen und Läufer sehr von der Veranstaltung und ihrer Atmosphäre geschwärmt. Auch die gute Organisation wurde sehr gelobt.

Wir haben gehört, dass wir Sie am Lauftag wieder mit einer größeren Laufgruppe begrüßen dürfen, bleibt es dabei?

Ja, die Privatklinik Dr. Amelung wird wieder mit einer Gruppe an Läuferinnen und Läufern an dem Lauf teilnehmen. Die genaue Anzahl steht aber noch nicht fest.

So. 26. April 2026
www.benefizlauf-königstein.de
Kinderläufe · 2,5 km · 5 km · 10 km

13. Königsteiner Benefizlauf
Schirmherrschaft: Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Matzko · Sportdezernent Jörg Pöschl
Veranstalter: Lions-Förderverein Königstein Burg e.V.

zugunsten

116111

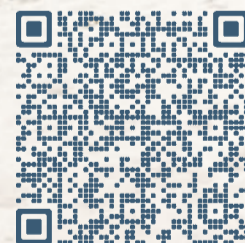
KÖNIGSTEIN
HILFENDE KURORT IM TAUNUS

Süwag
Creditreform
KIESER
DAHLER
MARNET
IKARUS TOURS
ASKLEPIOS
Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Miro's
Ristorante
Königstein

Genießen Sie Ostersonntag und Ostermontag bei uns.

Lassen Sie sich in unserem exklusiven Restaurant mit Gerichten aus der neuen Speisekarte verwöhnen oder genießen Sie unseren neuen **Business-Lunch** zum fairen Preis.
www.miros-ristorante.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

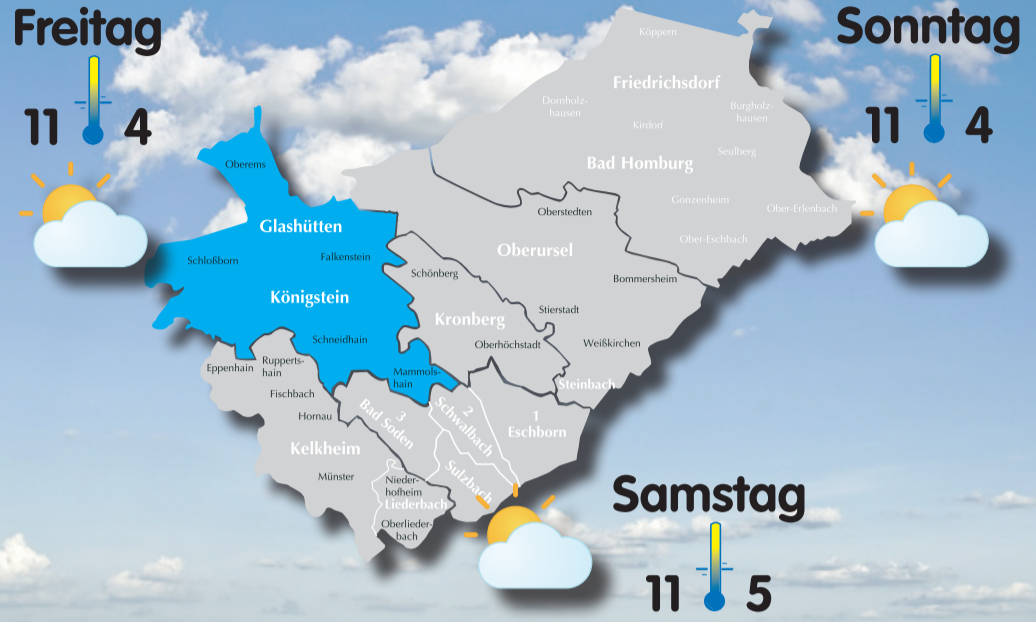
Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio[®]
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Königsteiner woche
www.Taunus-Nachrichten.de

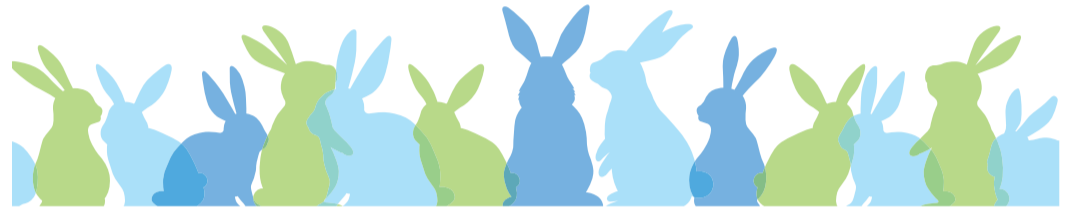
KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Das Verlagshaus Taunus Medien GmbH
wünscht allen Lesern

F R O H E O S T E R N

AB MITTWOCH ERHÄLTLICH



Zart gereiftes Rindfleisch: Rinderfilets/Lenden besonders zart, ideal als Steak zum Kurzbraten geeignet, 100 g

AKTION 5.99

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie



bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!



Deutscher Spargel aus Griesheim, Klasse I

ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS



Meggle Feine Butter auch Joghurt-Butter 250 g (1 kg = 4,76)

APP-PREIS! 0,20 € sparen
0.99
(1 kg = 3,96)

AKTION 1.19



EDEKA Genussmomente Festtags-Lachs 300 g (1 kg = 19,97)

AKTION 5.99



Wurbs Grüne Sauce 225 g (1 kg = 22,18)

AKTION 4.99



Thomy Les Sauces versch. Sorten, 250 ml (1 L = 3,96)

APP-PREIS! 0,20 € sparen
0.79
(1 L = 3,16)

AKTION 0.99

RABATT EINMALIG PRO EINKAUF GÜLTIG



Lacroix Fond auch Bio versch. Sorten, 300-400 ml (1 L = 6,63-4,98)

APP-PREIS! Beim Kauf von 1 Glas 0,50 € sparen
1.49
(1 L = 4,97-3,79)

AKTION 1.99



Pasta Rey Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 1,98)

APP-PREIS! 0,22 € sparen
0.77
(1 kg = 1,54)

AKTION 0.99



Mövenpick Eis versch. Sorten, tiefgefroren, 800-900 ml (1 L = 2,11-1,88)

APP-PREIS! 0,20 € sparen
1.49
(1 L = 1,86-1,66)

AKTION 1.69



Coca-Cola², Mezzo Mix², Fanta Orange (koffeinhaltig) und weitere Sorten, 12 x 1 L, zzgl. 3,30 Pfand (1 L = 0,83)

AKTION 9.99



Geldermann Sekt Rosé oder Brut 0,75 L (1 L = 10,65)

AKTION 7.99

Angebote gültig von Donnerstag, 02.04. bis Samstag, 04.04.2026

Wir ♥ Lebensmittel.

¹Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

WERBEAGENTUR